

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

Ort / Gegenstand: Klimaschutz - Energetische Maßnahmen auf Gebäuden  
 Bezeichnung der Maßnahme: Nachrüstung von PV-Anlagen auf Gebäuden im Eigentum der VG  
 Realisierungszeitraum: 2023 - 2025

## Zuständigkeit

|                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| Abteilung:                          | 4 - Bauabteilung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Trompeter   |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Henritzi    |
| Aktenzeichen:                       | 5110.30.01       |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 05.09.2022       |

## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                             |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll      |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | Wählen Sie ein Element aus. |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1115        |
| Kostenstelle:          |             |
| Investitions-Nr.:      |             |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



■ Einnahmen ■ Ausgaben

## Textliche Darstellung der Maßnahme

Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, nach erfolgter Prüfung und Eignung von Dachflächen ihre eigenen Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen auszustatten. Dafür sind folgend Objekte vorgesehen:

1. Grundschule Gemünden: ca. 25.000 €
2. Grundschule / Kiga Guckheim: ca. 22.000 €
3. Grundschule / Turnhalle Kaden: ca. 50.000 €
4. Grundschule/ LSB/ Turnhalle Höhn: ca. 35.000 €
5. Grundschule Langenhahn: ca. 12.000 €
6. Grundschule Westenburg: ca. 35.000 €.

Für das Gesamtpaket werden zum Preisstand Juni 2022 Gesamtkosten von ca. 350.000,00 € kalkuliert. Aktuell schwanken die Marktpreise für Photovoltaikanlagen sehr stark. Ferner sind die Lieferketten aktuell nur schwer einzuschätzen. Daher kann ggf. nur ein Teil der o. g. Anlagen tatsächlich in 2023 realisiert werden.

Es werden Fördermaßnahmen geprüft.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

Ort / Gegenstand: Klimaschutz  
 Bezeichnung der Maßnahme:  
 Zuwendungen an übrige Bereiche –  
 Fördergutscheine Energieberatung  
 Realisierungszeitraum: 2023-ff.

## Zuständigkeit

Abteilung: 4 - Bauabteilung  
 Budgetverantwortlicher: Herr Trompeter  
 Sachbearbeiter/in: Herr Henritzi  
 Aktenzeichen: 1115/9600  
 Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: 24.08.2022

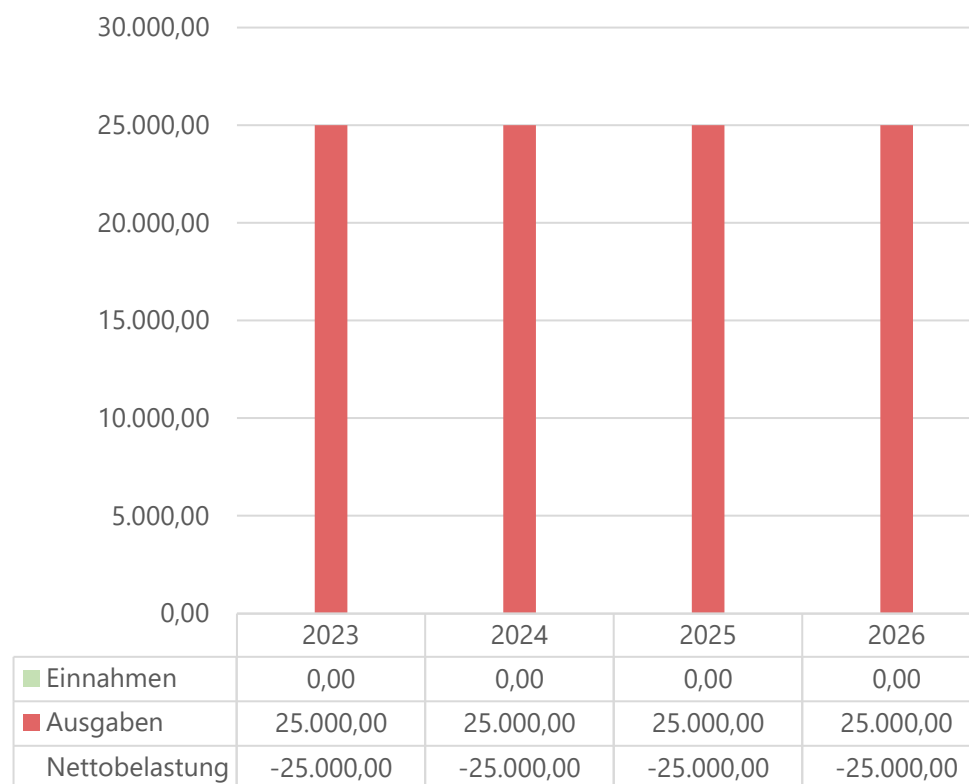
## Priorität / Politischer Antrag

Priorität: Priorität 2 - sinnvoll  
 Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: nein

## Kontierungsinformationen

Aufwand / Investition: Aufwand  
 Kostenträger: Verbandsgemeinde  
 Kostenstelle: 1115  
 Investitions-Nr.:  
 Konto Einnahme:  
 Konto Ausgabe: 54190000

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



■ Einnahmen ■ Ausgaben

### **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Zuschüsse an Bürger für eine Energieberatung durch zertifizierte Energieberater zur Unterstützung der Klimaschutzaktivitäten. Geplant sind Fördergutscheine im Wert von jeweils 250,00 €.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verwaltungsgebäude, Neumarkt 1 – Photovoltaikanlage</b>  |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Installation einer Photovoltaikanlage und notwendige Dachachsanie rung am Verwaltungsgebäude</b> |
| Realisierungszeitraum:    | Q2 2023   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| Abteilung:                          | 1 - Zentralabteilung           |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Sehr                      |
| Sachbearbeiter/in:                  | Hr. Schultheis<br>Hr. Henritzi |
| Aktenzeichen:                       | 1141.00.00.00                  |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 17.10.2022                     |

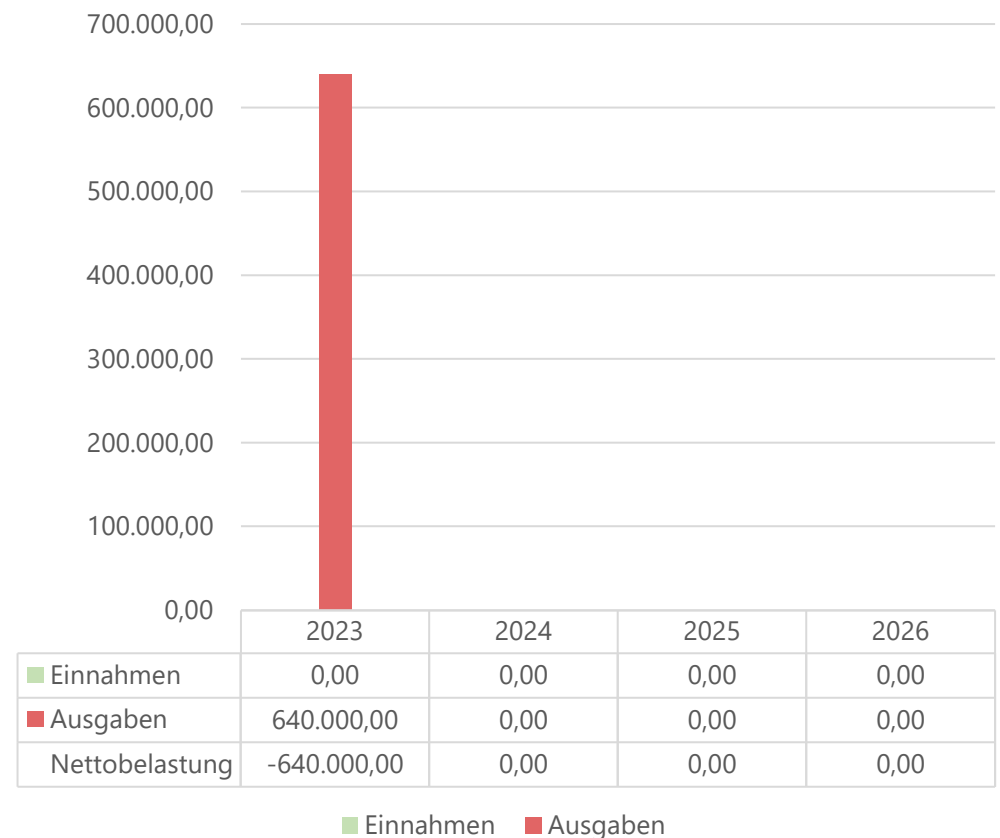
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1145        |
| Kostenstelle:          | 11455001    |
| Investitions-Nr.:      | I50-0187    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Im Rahmen der Dachsanierungsmaßnahmen und eines ggf. anstehenden Ausbaus des Dachgeschosses des Verwaltungsgebäudes wird eine Installation einer Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeicher angestrebt.

Die Kostenschätzung stammt aus einem Gutachten von Gutachter Hr. Henzler. Hierzu wurden seitens der Ingenieure noch einmal der Kostenzuschlag von 30% auf den Bruttobetrag aufgeschlagen. Auch hier ist festzuhalten, dass durch die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation sind Kostenveränderungen zu erwarten, weshalb die aktuell geplanten Kosten zum Teil erheblich abweichen können.

Den Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen aus der Stromveräußerung, welche über die Pufferkapazität in Form eines Batteriespeichers hinausgeht, gegenüber, welche zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund nicht sicherer Zahlen des Energieversorgers noch nicht geplant werden können. Darüber hinaus sind Einsparungen in den Stromkosten des Gebäudes zu erwarten.

In der beigefügten Auswertungstabelle für die Nutzung der Anlage auf den Liegenschaften der Verbandsgemeinde geht man in der Berechnung von einem Durchschnittstromverbrauch von ca. 90.000,00 kwh für das Verwaltungsgebäude aus. In der Ertragsberechnung der geplanten PV - Anlage wird sehr konservativ ein Ertrag von ca. 25 000 kwh/a für die erste Ausbaustufe (nur Dachfläche quer zur Jahnstraße) kalkuliert. Leistung der Anlage: 29 kwp..

Die Kosten inkl. Preisanpassung 2022 mit Faktor 1,3 für die 1. Ausbaustufe liegen bei ca. 50.000,00 €. Der Ertrag der Anlage in der 1. Ausbaustufe findet gesichert zu 100% Verwendung als Eigenstrom der Verbandsgemeindeverwaltung.

In der 2. Ausbaustufe mit Vollnutzung der vorhandenen Dachfläche des Verwaltungsgebäudes (wie 1. Ausbaustufe zzgl. Rückseite Westen) ist grob mit dem doppelten Stromertrag zu rechnen. Die Kosten verdoppeln sich dadurch auch auf ca. 100.000,00 €. Es ist fraglich, ob die erzeugte Strommenge dann auch komplett als Eigenstrom verbraucht werden kann. Der Anteil der außerhalb der starken Nutzung (Dienstzeiten VG) produzierten Strommenge wird durch die zusätzliche Westausrichtung wesentlich erhöht.

Vor diesem Hintergrund der 2. Ausbaustufe und einer größtmöglichen Nutzung der PV-Anlage ist die 3. Ausbaustufe zusätzlich mit dem Einbau einer 50 KW Batteriepufferung kalkuliert. Hier ist mit Mehrkosten zur 2. Ausbaustufe von ca. 50.000 € zu rechnen. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf ca. 155.000,00€ inkl. Teuerungszuschlag.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Finanzabteilung</b>                         |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Umstellung auf eine neue Finanzsoftware</b> |
| Realisierungszeitraum:    | <b>2023</b>                                    |

## Zuständigkeit

|                                     |                     |
|-------------------------------------|---------------------|
| Abteilung:                          | 5 - Finanzabteilung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Schimitzek     |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schimitzek     |
| Aktenzeichen:                       | 1161                |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 10.11.2022          |

## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1161        |
| Kostenstelle:          |             |
| Investitions-Nr.:      |             |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Nachdem die eingesetzte Finanzsoftware seit dem Jahr 2007 im Einsatz war und zunehmend nicht mehr den aktuellen Anforderungen an ein solches Produkt gerecht wurde, ist die Verbandsgemeinde Westerburg zum 01.01.2022 auf eine neue Finanzsoftware des Anbieters Axians Infoma umgestiegen.

Die Finanzsoftware wird sowohl in allen Abteilungen der Verwaltung als auch durch die Ortsbürgermeister/innen sowie einzelnen Außenstellen wie Kindergartenleitungen eingesetzt. Insgesamt wird das Produkt aktuell von rund 130 Anwendern genutzt.

Aufgrund der Komplexität von Softwareprodukten im Finanzbereich besteht naturgemäß in den ersten Jahren nach dem Umstieg ein erhöhter Dienstleistungsbedarf. Dieser bezieht sich zum einen auf allgemeine Einweisungen und Support im Umgang mit dem neuen Produkt aber auch in der punktuellen Erweiterung und Anpassung von bestimmten Funktionen auf die lokalen Bedürfnisse der Verbandsgemeindeverwaltung.

So wurden für das Haushaltsjahr u. a. Dienstleistungstage für die Erstellung der Eröffnungsbilanzen zum 01.01.2022, die Erstellung der ersten Jahresabschlüsse zum 31.12.2022 und der Einführung der sog. Webkasse eingeplant.

Ferner sieht die Planung auch die Beschaffung eines zusätzlichen Moduls mit der Bezeichnung „Faktura-App“ an. Hiermit soll zum einen den Anforderungen an die Rechnungsstellung gemäß §2b UStG Rechnung getragen werden. Zum anderen soll dieses Modul die Rechnungs- sowie die damit verbundene Annahmeerstellung sowohl für die Mitarbeiter/innen in der Verwaltung aber auch die Ortsbürgermeister/innen vereinfachen und weiter digitalisieren.

Es darf davon ausgegangen werden, dass der Bedarf an Unterstützung durch den Softwareanbieter ab dem Jahr 2024 spürbar zurückgehen wird, da dann die meisten Prozesse bekannt sind und durch die Mitarbeiter/innen größtenteils eigenständig erledigt werden können.

Die Eigenbetriebe nutzen ebenfalls die neue Finanzsoftware und werden anteilig an den Kosten beteiligt.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verbandsgemeinde Westerburg</b> |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Anbau FwGH Weltersburg</b>      |
| Realisierungszeitraum:    | 2023                               |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schmidt                    |
| Aktenzeichen:                       | 50-1261.21                      |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 11.10.2022                      |

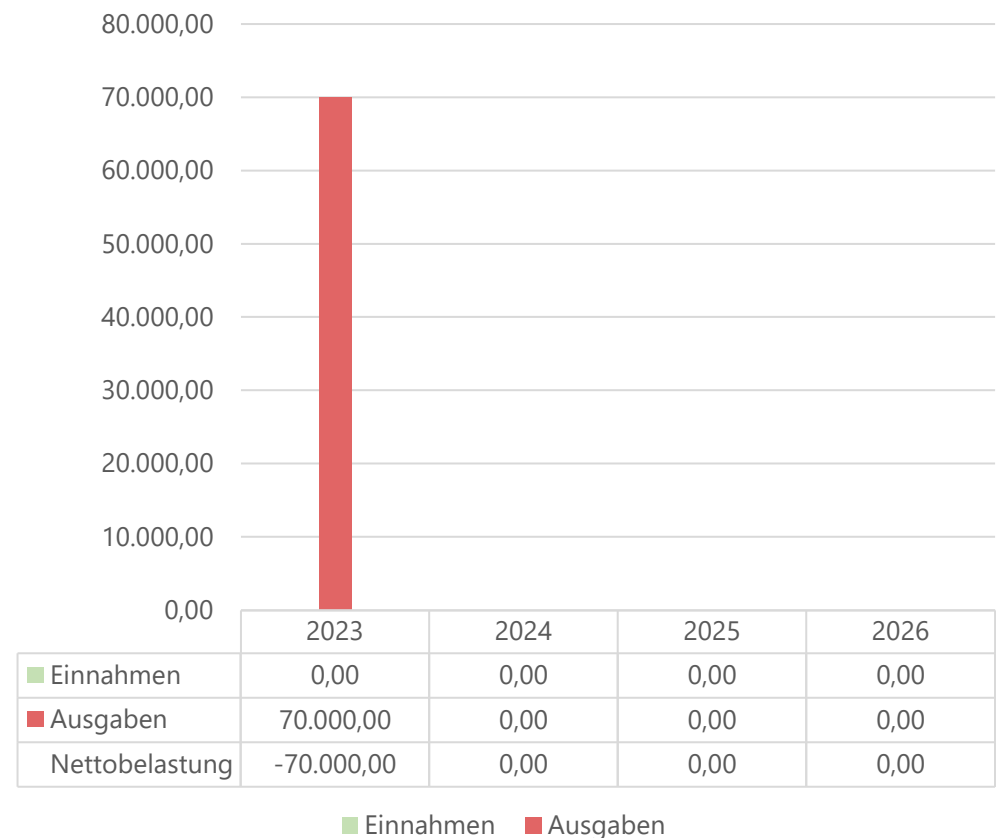
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                      |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1260        |
| Kostenstelle:          | 12602101    |
| Investitions-Nr.:      | I50-0???    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Die Freiwillige Feuerwehr Weltersburg beantragt einen Anbau an das bisher bestehende Gerätehaus für eine zusätzliche Fahrzeughalle. Die Feuerwehr Weltersburg stellt gleichzeitig auch die einzige First-Responder Einheit in der Verbandsgemeinde Westerburg. Die First Responder aus Weltersburg haben jährlich rund 70 – 90 Notfall-Einsätze, in denen sie parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden und für die Bewohner der angrenzenden Ortsgemeinden eine schnelle erste Hilfe garantieren können.

Hierfür wurde seitens des Fördervereins ein eigenes Fahrzeug beschafft, das mittlerweile in die Jahre gekommen ist und aufgrund der stetig gewachsenen Ausrüstung zu klein geworden ist. Der Förderverein möchte sich deshalb (größtenteils spendenfinanziert) perspektivisch ein neues Fahrzeug beschaffen.

Da sowohl das eigentliche Feuerwehrfahrzeug (mittlerweile ein längeres und neues TSF-W) als auch das First-Responder-Fahrzeug in einer Fahrzeughalle hintereinander untergebracht sind, stellt dies die ehrenamtlichen Helfer bei den vielen Einsätzen immer wieder vor Platz- und Rangierprobleme. Da auch das neu zu beschaffende Fahrzeug für die First-Responder Einheit mutmaßlich größer wird als das bisherige, wird sich dies noch einmal verschärfen.

Um den Platzproblemen entgegenzuwirken und die Abläufe beim regelmäßigen Ausrücken in die Einsätze zu optimieren, möchte die Feuerwehr Weltersburg deshalb eine weitere Fahrzeughalle an das bisher vorhandene Gerätehaus in Eigenleistung anbauen.

Die Planung und Begleitung des Bauvorhabens wird über die Abteilung 2 sichergestellt.

Das Grundstück ist im Eigentum der Ortsgemeinde Weltersburg, das vorhandene Gebäude im Eigentum der Verbandsgemeinde. Auch wenn der Anbau in Eigenleistung erfolgt, steht dieser nach Vollendung ebenfalls im Eigentum der Verbandsgemeinde Westerburg. Die veranschlagten Kosten für den Anbau in Höhe von 70.000 € werden als Zuschuss für die Eigenleistung des Vereins eingeplant. Alle eventuell darüber liegenden Kosten zur Fertigstellung des Anbaus müssen vom Förderverein, durch Spenden oder Sponsoren, getragen werden. Mögliche geringere Kosten für das Gesamtprojekt mindern nur die Ausgaben für den Zuschuss der Verbandsgemeinde und generieren keinen Anspruch des Vereins auf Auszahlung des Restbetrages.

Für die Maßnahme wird ein Zuschuss aus den Fördermitteln des Landes Rheinland-Pfalz bei der ADD in Trier beantragt.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verbandsgemeinde Westerburg</b> |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Material Atemschutz</b>         |
| Realisierungszeitraum:    | 2023                               |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schmidt                    |
| Aktenzeichen:                       | 50-1261.53                      |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 07.09.2022                      |

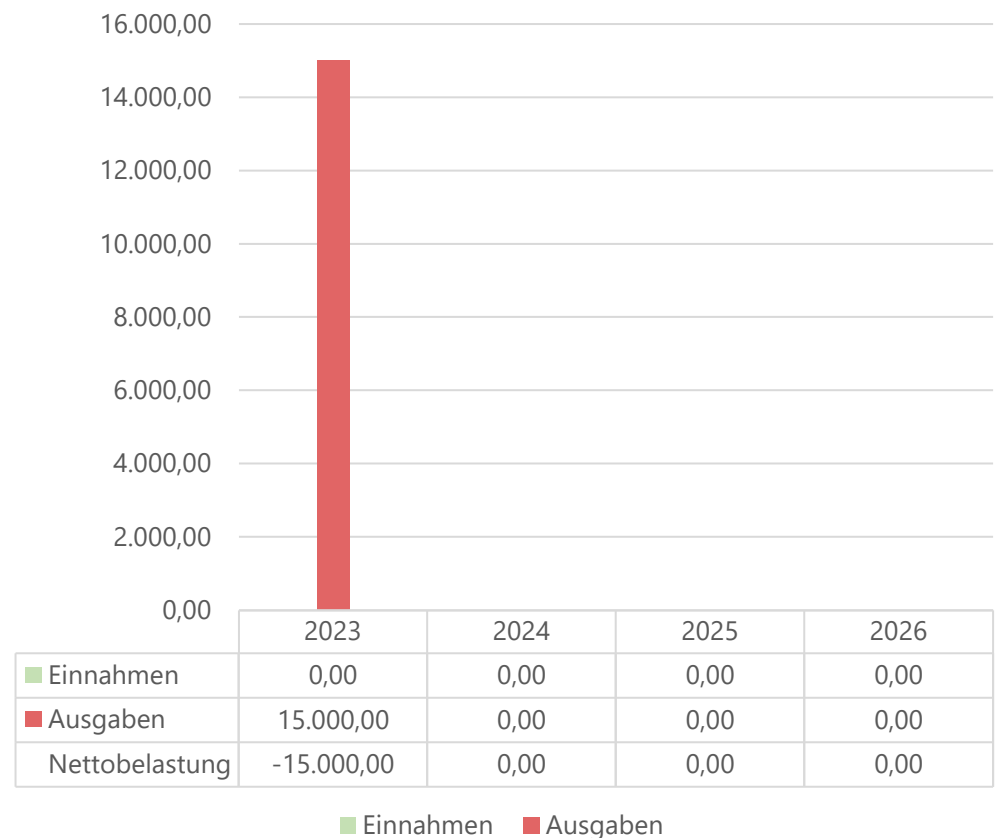
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                      |

## Kontierungsinformationen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Aufwand / Investition: | Aufwand  |
| Kostenträger:          | 1260     |
| Kostenstelle:          | 12600000 |
| Investitions-Nr.:      |          |
| Konto Einnahme:        |          |
| Konto Ausgabe:         |          |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Austausch von Materialteilen im Bereich Atemschutz der kompletten FFW VG Westerburg aufgrund von produktbedingten Austausch-Intervallen. Insbesondere Austausch von Dichtungen, Ventilscheiben und Membranen.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verbandsgemeinde Westerburg</b> |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Aufbau Notstromversorgung</b>   |
| Realisierungszeitraum:    | 2022 - 2026                        |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schmidt                    |
| Aktenzeichen:                       | 50-1261.20                      |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 14.11.2022                      |

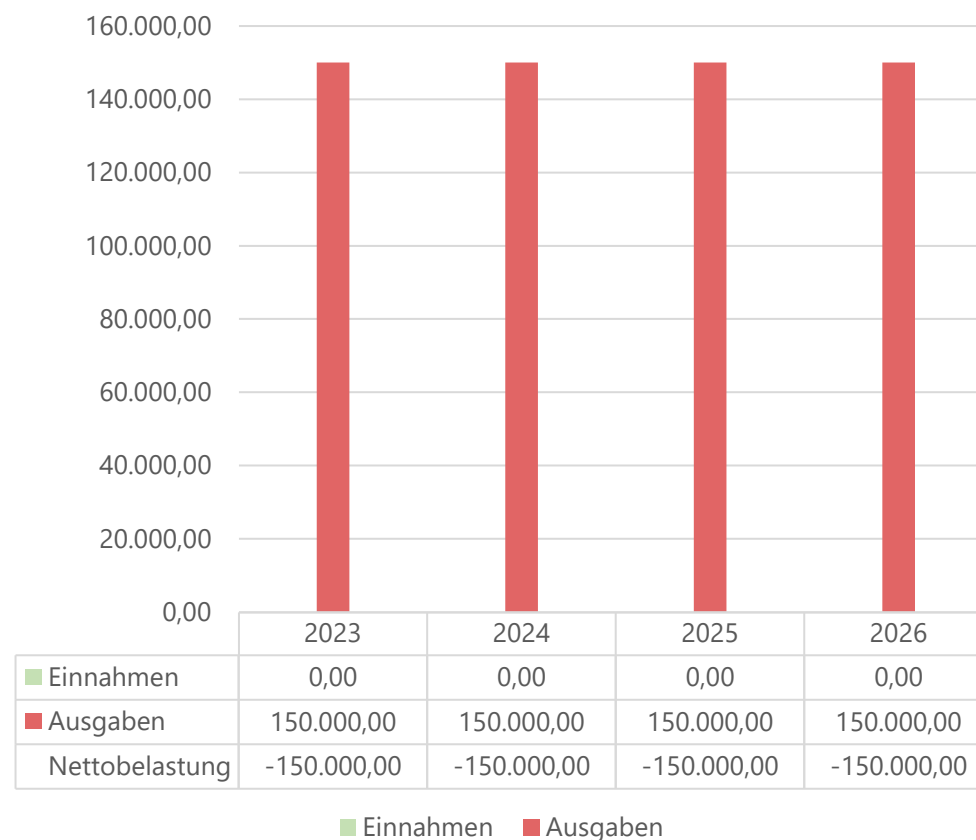
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | ja - CDU                  |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1260        |
| Kostenstelle:          | 12600000    |
| Investitions-Nr.:      | I50-0182    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Entsprechend des Konzeptes zur Notstromversorgung der Feuergeräthäuser sollen diese sukzessive umgebaut und mit Aggregaten ausgestattet werden. Im Haushaltsjahr 2023 soll der zweite Anhänger mit einem Notstromaggregat 50 kVA für den Stützpunkz Langenhahn beschafft werden. In den darauffolgenden Jahren soll die Elektrik / Unterverteilung der kleineren Geräthäuser angepasst werden und entsprechende Aggregate angeschafft werden. Die Haushaltsansätze für die Folgejahre werden entsprechend des Bau- und Beschaffungsfortschritts und der dann gesammelten Erfahrungswerte angepasst und ggf. vermindert oder erhöht.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verbandsgemeinde Westerburg</b>               |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Beschaffung Drehleiterfahrzeug Westerburg</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2023   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schmidt                    |
| Aktenzeichen:                       | 50-1261.41                      |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 22.08.2022                      |

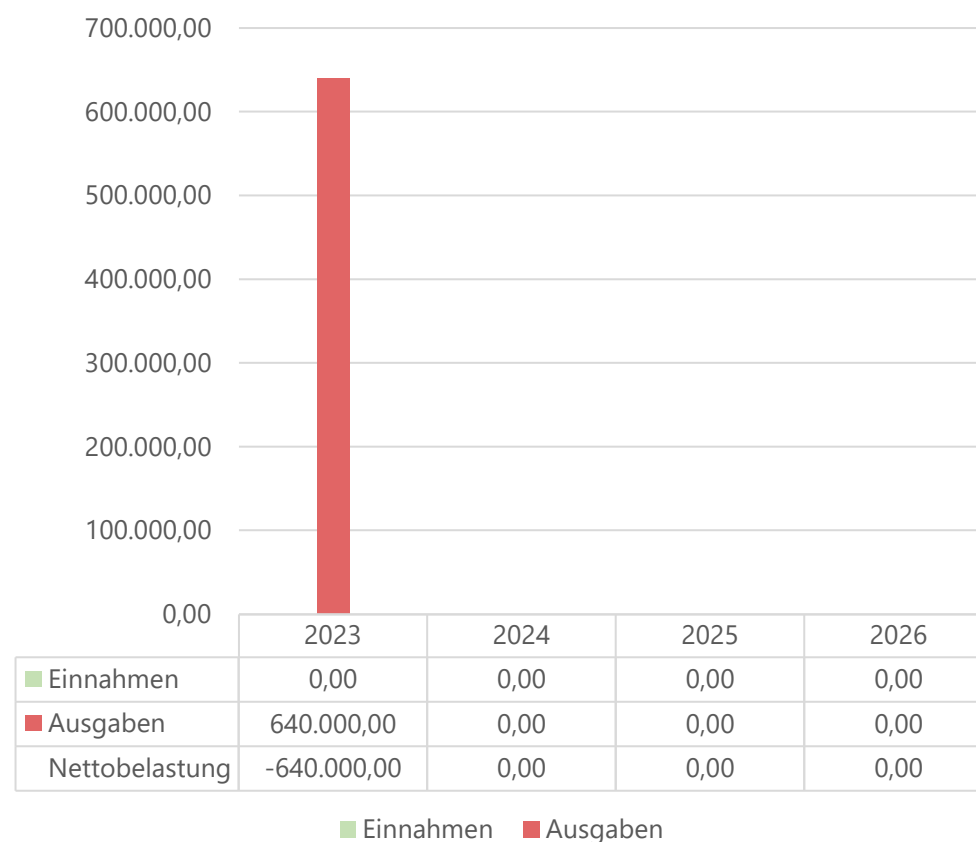
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                      |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1260        |
| Kostenstelle:          | 12602227    |
| Investitions-Nr.:      | I50-0166    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Im Haushaltsjahr 2022 sind bereits 200.000 € geplant für die Kosten der Ausschreibung, Beladung und ggf. Fahrgestell. Die Lieferung des Fahrzeuges ist für Januar 2023 geplant. Für die Restzahlung werden im Haushaltsjahr 2023 weitere 640.000 € eingeplant. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf 840.000 € (ursprünglich geplant: 800.000 €).

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verbandsgemeinde Westerburg</b> |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>FwGH Höhn An- und Umbau</b>     |
| Realisierungszeitraum:    | 2023                               |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schmidt                    |
| Aktenzeichen:                       | 50-1261.21                      |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 08.09.2022                      |

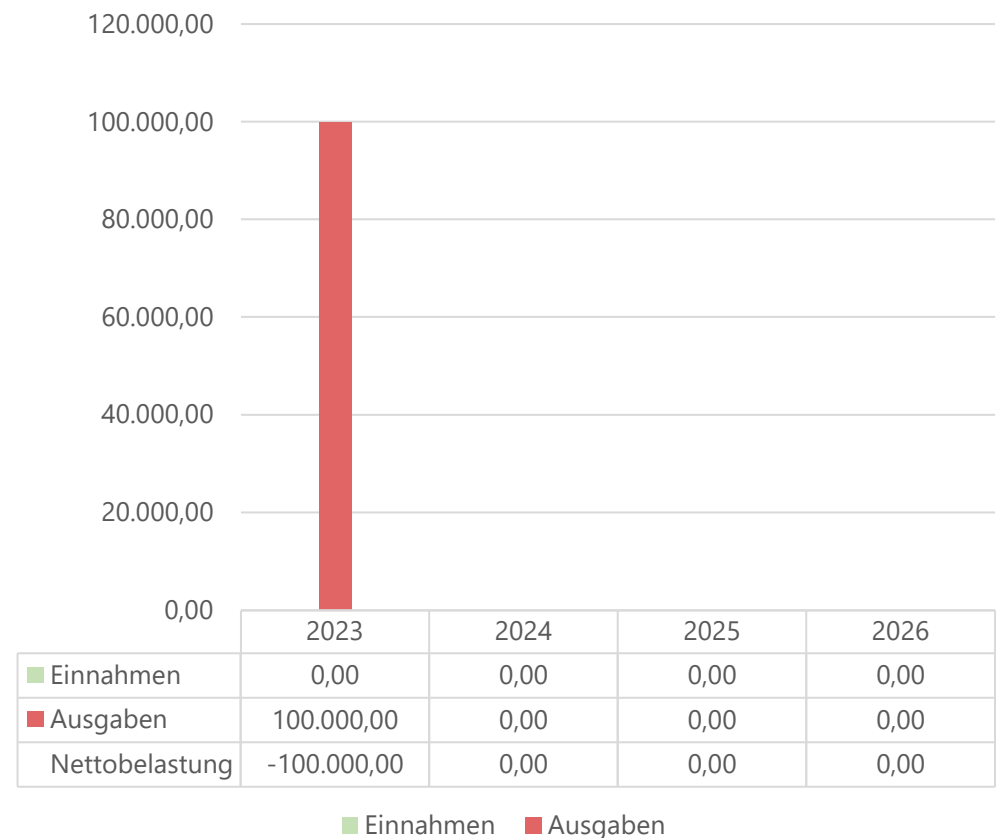
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1260        |
| Kostenstelle:          | 12601201    |
| Investitions-Nr.:      | 150-        |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Gemäß Feuerwehr-Organisationsplan vom 01.10.2020 sollen für die Stützpunktwehr Höhn geeignete Maßnahmen zur Entschärfung und Verbesserung der Raumsituation geprüft werden.

Dem aktuellen Platzmangel in der Gerätewerkstatt, der Fahrzeughalle und der Atemschutzwerkstatt stehen immer umfangreichere Geräteprüfungen und –wartungen sowie das Vorhalten immer größerer und zahlreicherer Gerätschaften gegenüber. Hierzu gehören insbesondere auch diverse Rollcontainer mit notwendigem Einsatzmaterial (z.B. Waldbrand) und der in Beschaffung befindliche Anhänger mit Notstrom-Aggregat gemäß des Notstromkonzeptes der VG Westerburg.

Seit dem Jahre 2020 hat die VG Westerburg für die FFW Höhn bereits zusätzlich eine Lagerhalle im Gewerbegebiet von Höhn angemietet, um überhaupt alle Gerätschaften und Ersatzteile unterbringen zu können, die bei der Feuerwehr bereits jetzt vorhanden sind. Auch diese Lagerhalle ist bereits ausgelastet.

Ein Gutachten der Unfallkasse Rheinland-Pfalz bescheinigt zusätzliche Mängel bei den sanitären Anlagen, die deutlich in die Jahre gekommen sind und den Feuerwehrleuten zudem keine Möglichkeit zum Waschen bzw. Duschen nach einem Einsatz bieten. Auch die Abgas-Absaugung in der Fahrzeughalle und die Unterbringung der Umkleidebereiche im Bereich von Diesel-Emissionen wurden bemängelt.

Nach Begutachtung des Gebäudes steht zudem fest, dass im jetzigen Bestand einige dringende Sanierungsmaßnahmen durchzuführen sind (Decken, Fahrzeughalle, Böden, Rolltore, Putz Außen- und Innenwände etc.). Grundsätzlich wird die Gebäude-Substanz allerdings als in Ordnung und damit als sanierungswürdig eingeschätzt.

Im Haushaltsjahr 2023 sollen deshalb zunächst 100.000 € für Planungs- und Gutachterleistungen eingeplant werden, um die Gesamtsituation mit einem stimmigen Konzept umfassend darstellen zu können und eine fundierte Kostenschätzung für die weiteren baulichen Maßnahmen erstellen zu können.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verbandsgemeinde Westerburg</b> |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Neubau FwGH Langenhahn</b>      |
| Realisierungszeitraum:    | 2023                               |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schmidt                    |
| Aktenzeichen:                       | 50-1261.21                      |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 22.09.2022                      |

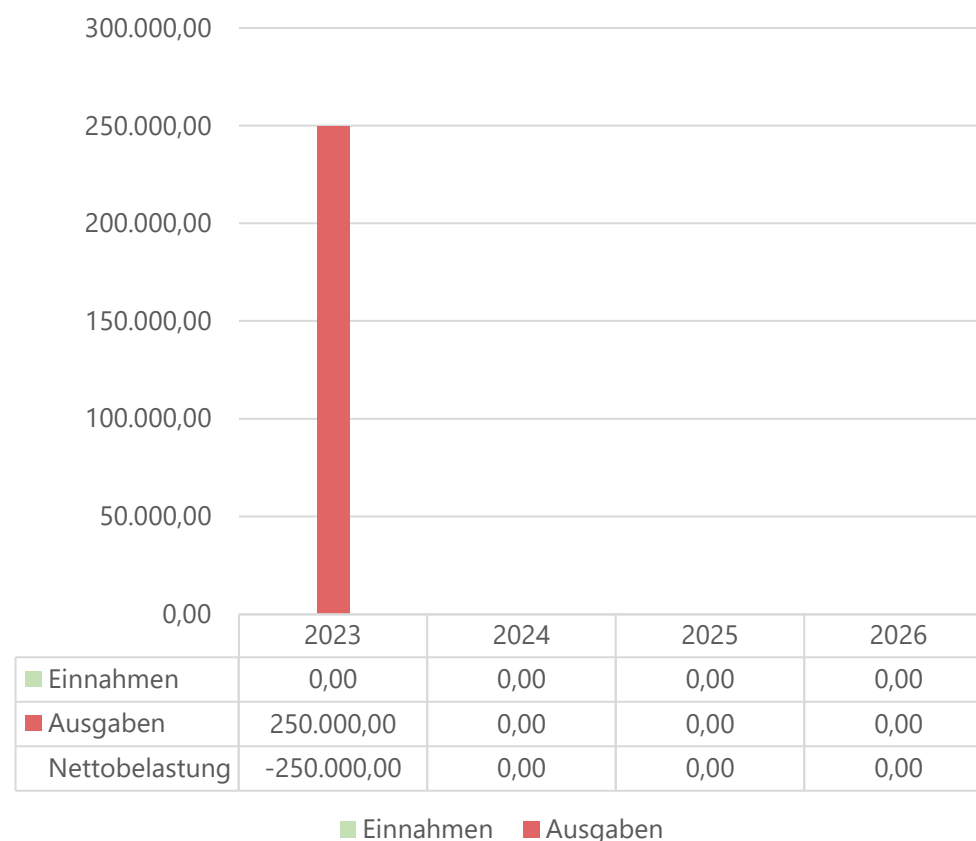
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                      |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1260        |
| Kostenstelle:          | 12601501    |
| Investitions-Nr.:      | I50-0149    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Der gemeinsame Neubau der Feuerwehr Langenhahn und des Bauhofes der Ortsgemeinde Langenhahn befindet sich derzeit in seinen letzten Zügen.

Bisher waren, verteilt auf mehrere Haushaltsjahre, insgesamt 1.750.000 € für die Maßnahme veranschlagt.

Zwischenzeitlich wurden alle Gewerke ausgeschrieben. Die Ergebnisse der Ausschreibungen unterliegen den allseits bekannten, teils starken Kostensteigerungen aufgrund verschiedener Lieferengpässe, der weiterhin hohen Inflation und jüngst auch Folgekosten aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Bei den Ausschreibungen der letzten Gewerke kam es deshalb zu weiteren ungeplanten Kostensteigerungen. Zudem wurden bereits Ausbaugewerke vergeben, die eigentlich für 2023 geplant waren, die sich allerdings sinnvoll in den Bauzeitenplan einfügen konnten, sodass Wartezeiten aufgrund fehlender Materialien bei anderen Gewerken überbrückt werden konnten.

Für die finale Fertigstellung werden deshalb weitere 250.000 € benötigt.

Die Fördersummen vom Land Rheinland-Pfalz und der KfW-Bank betragen:

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| 216.550 €        | KfW-Bank             |
| <u>264.000 €</u> | Land Rheinland-Pfalz |
| <b>480.550 €</b> |                      |

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verbandsgemeinde Westerburg</b>          |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Dachsanierung FwGH Stockum-Püschchen</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2023  |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schmidt                    |
| Aktenzeichen:                       | 50-1261.21                      |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 07.09.2022                      |

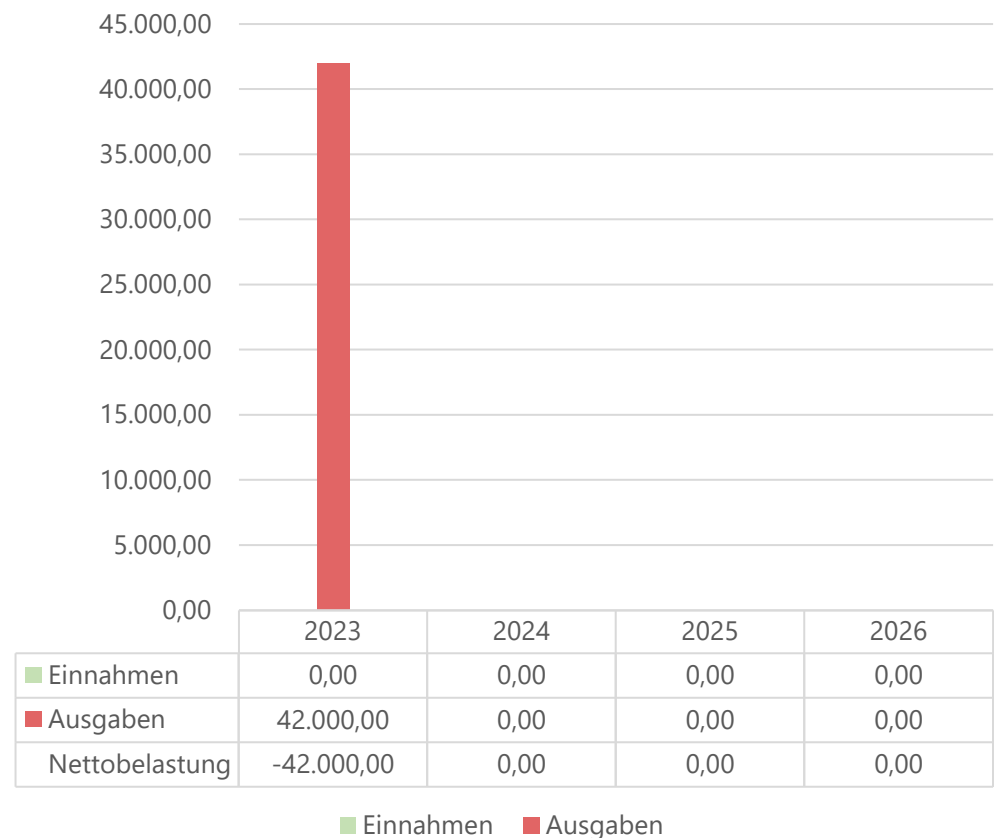
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                      |

## Kontierungsinformationen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Aufwand / Investition: | Aufwand  |
| Kostenträger:          | 1260     |
| Kostenstelle:          | 12602001 |
| Investitions-Nr.:      |          |
| Konto Einnahme:        |          |
| Konto Ausgabe:         |          |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Die Maßnahme wurde eigentlich für 2022 geplant. Aufgrund eines kurzfristig aufgetretenen Problems beim Feuerwehrgerätehaus in Neuhochstein (Dach undicht, Feuchtigkeit im Speicher und Fahrzeughalle) musste dieses Dach allerdings vorgezogen werden. Die Maßnahme Stockum-Püschchen wird für 2023 deshalb erneut angemeldet.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verbandsgemeinde Westerburg</b>                               |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Beschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Langenhahn</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2023   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schmidt                    |
| Aktenzeichen:                       | 50-1261.41                      |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 07.09.2022                      |

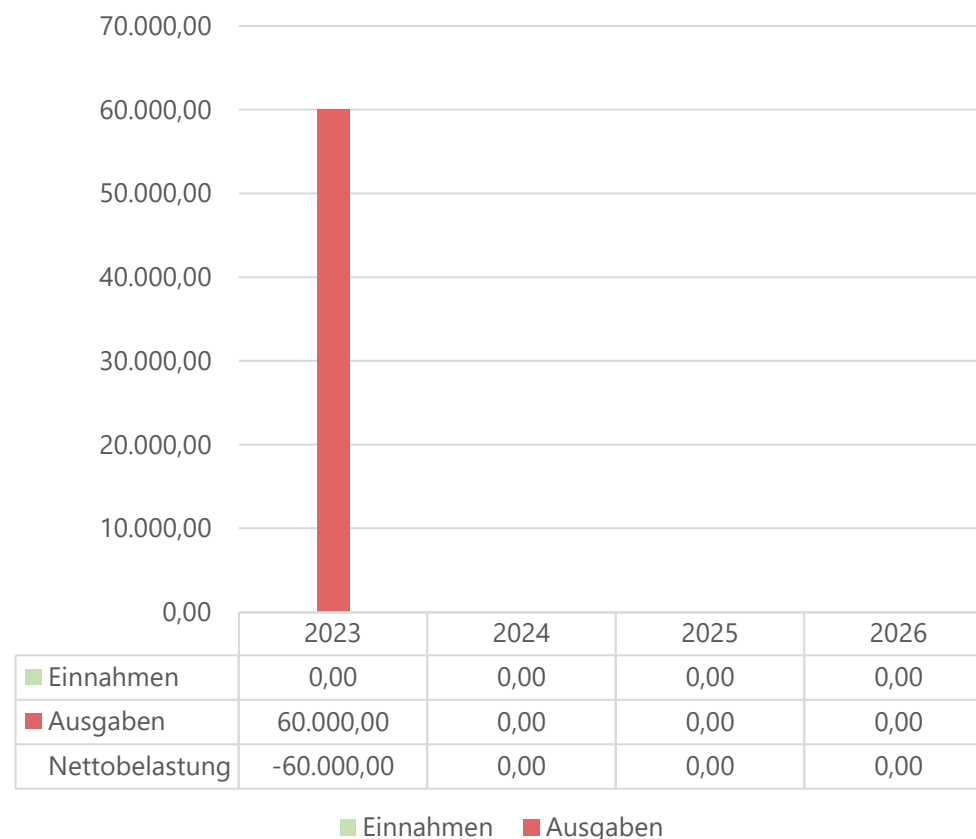
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                      |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1260        |
| Kostenstelle:          | 12601515    |
| Investitions-Nr.:      | I50-0170    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Im Haushaltsjahr 2023 soll die Beschaffung des MTF für die FFW Langenhahn gemäß des Feuerwehr-Organisationsplans durchgeführt werden. Die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgte im August 2022.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verbandsgemeinde Westerburg</b>                               |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Beschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Westerburg</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2023   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schmidt                    |
| Aktenzeichen:                       | 50-1261.41                      |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 07.09.2022                      |

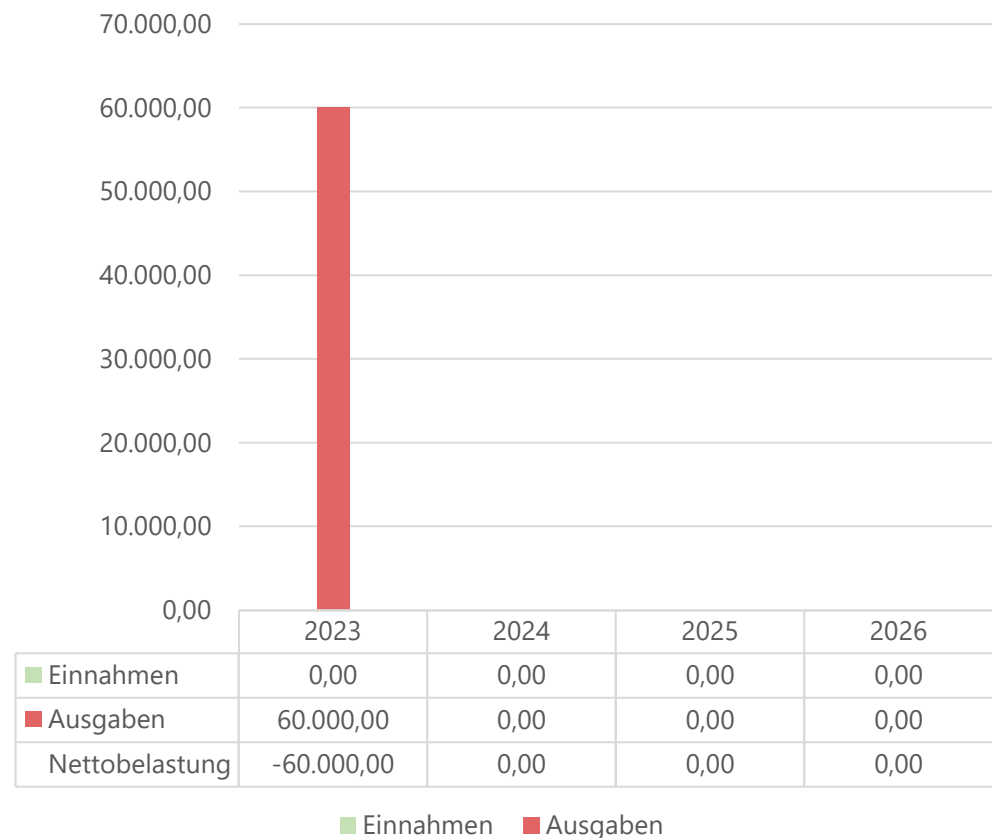
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                      |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1260        |
| Kostenstelle:          | 12602228    |
| Investitions-Nr.:      | I50-0171    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Im Haushaltsjahr 2023 soll die Beschaffung des MTF für die FFW Westerburg gemäß des Feuerwehr-Organisationsplans durchgeführt werden. Die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgte im August 2022.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verbandsgemeinde Westerburg</b>                                   |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Beschaffung Tanklöschfahrzeug Waldbrand (TLF 3000) Langenhahn</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2023   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Schmidt                    |
| Aktenzeichen:                       | 50-1261.41                      |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 07.09.2022                      |

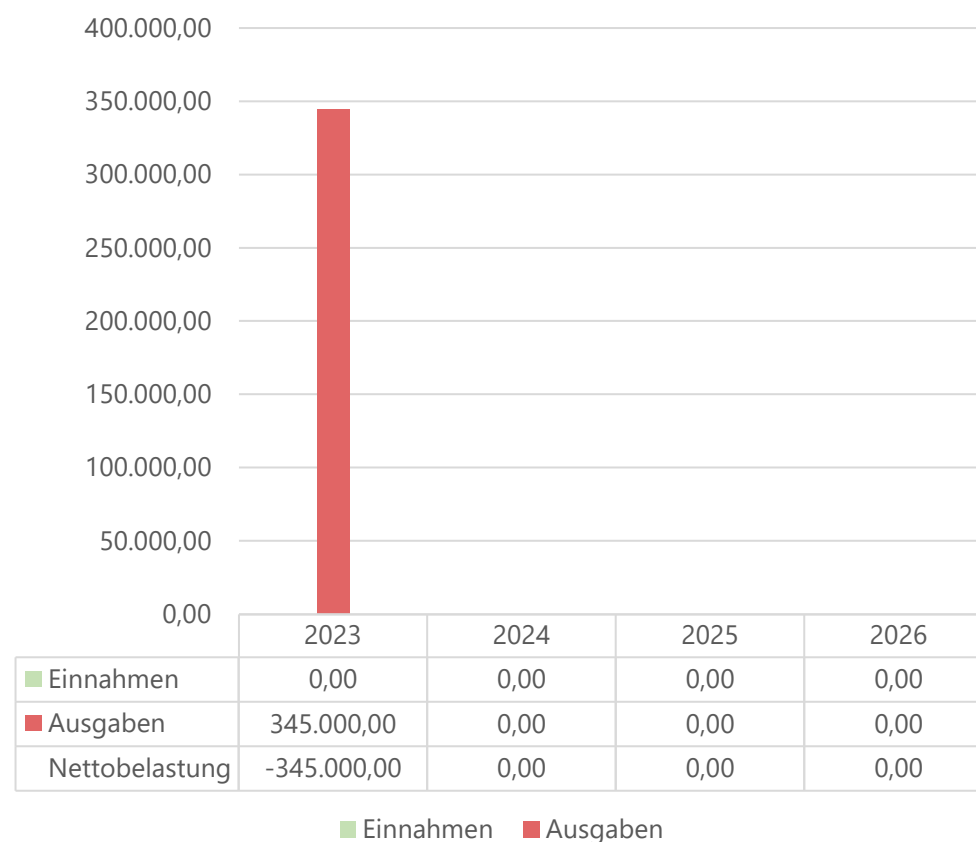
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                      |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1260        |
| Kostenstelle:          | 12601514    |
| Investitions-Nr.:      | I50-0147    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Im Haushaltsjahr 2023 wird das TLF 3000 „Waldbrand“ für die FFW Langenhahn ausgeliefert. Die Beschaffung wird im Rahmen einer interkommunalen Beschaffungsmaßnahme durchgeführt. Hierdurch konnten höhere Zuwendungen vom Land Rheinland-Pfalz in Aussicht gestellt werden. Darüber hinaus beteiligt sich der Westerwaldkreis an der Investition.

Förderung Land Rheinland-Pfalz:

92.250,00 €

Förderung Kreisverwaltung:

126.375,00 €

Eigenanteil VG Westerburg:

126.375,00 €

Da noch nicht abgesehen werden kann, in welchem Haushaltsjahr die Förderungen zahlungswirksam werden, können diese bisher noch nicht eingeplant werden.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Gemünden</b>  |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Erneuerung der Brandschutztüren im Haupt- u. Nebentreppenhaus</b> |
| Realisierungszeitraum:    | Sommerferien 2023 - 2024   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 2111060152313000                |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 05.09.2022                      |

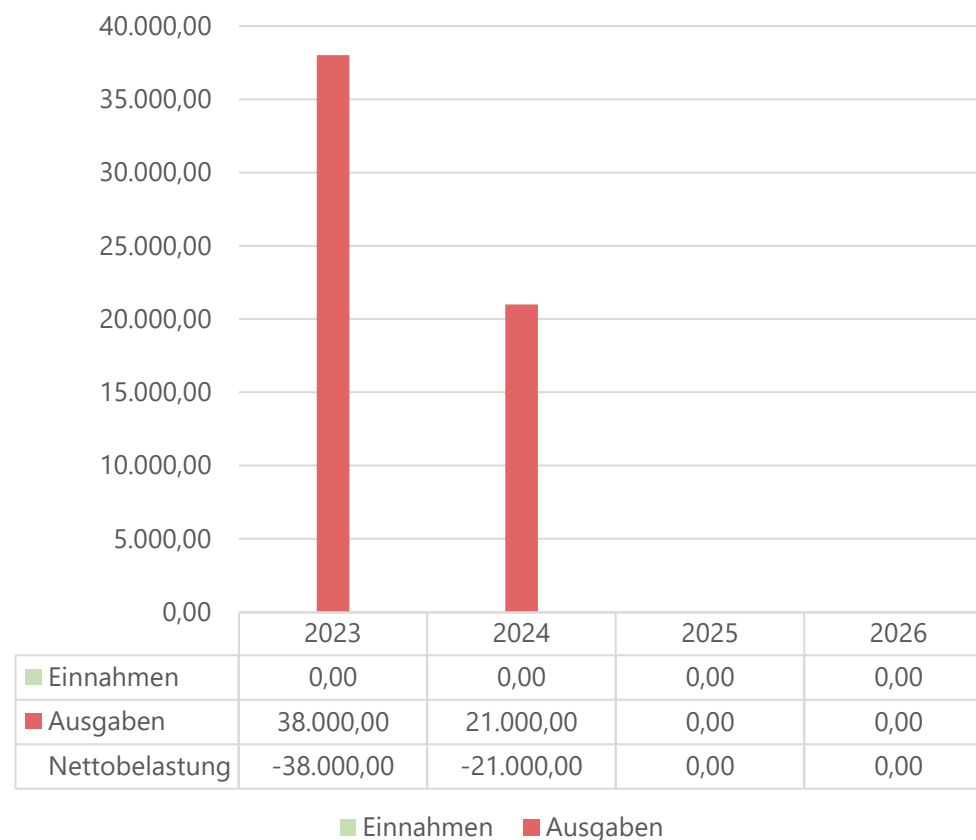
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                      |

## Kontierungsinformationen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Aufwand / Investition: | Aufwand  |
| Kostenträger:          | 2111     |
| Kostenstelle:          | 21110601 |
| Investitions-Nr.:      |          |
| Konto Einnahme:        |          |
| Konto Ausgabe:         | 52313000 |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Im Zuge der Brandschutzbegehung im Herbst 2021 durch die Kreisverwaltung des WW Kreises wurden die verbauten Abschlusstüren im Haupt- und Nebentreppenhaus der Grundschule Gemünden bemängelt. Aufgrund altersbedingten Verschleißes und fehlenden Rauchabdichtungen sollen die alten Holztüren durch neue den Brandschutz Anforderungen entsprechende Türen ausgetauscht werden.  
Eine Ertüchtigung der Bestandstüren ist nicht möglich.

|  |                 |            |
|--|-----------------|------------|
| 2023 erfolgt der Austausch im Haupttreppenhaus.            | Kostenschätzung | 38.000,- € |
| 2024 sollen die Türen im Nebentreppenhaus erneuert werden. | Kostenschätzung | 21.000,- € |

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Guckheim</b>                                       |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Umbau und Erweiterung der Grundschule Guckheim</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2023 - 2025   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 21110801                        |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 05.09.2022                      |

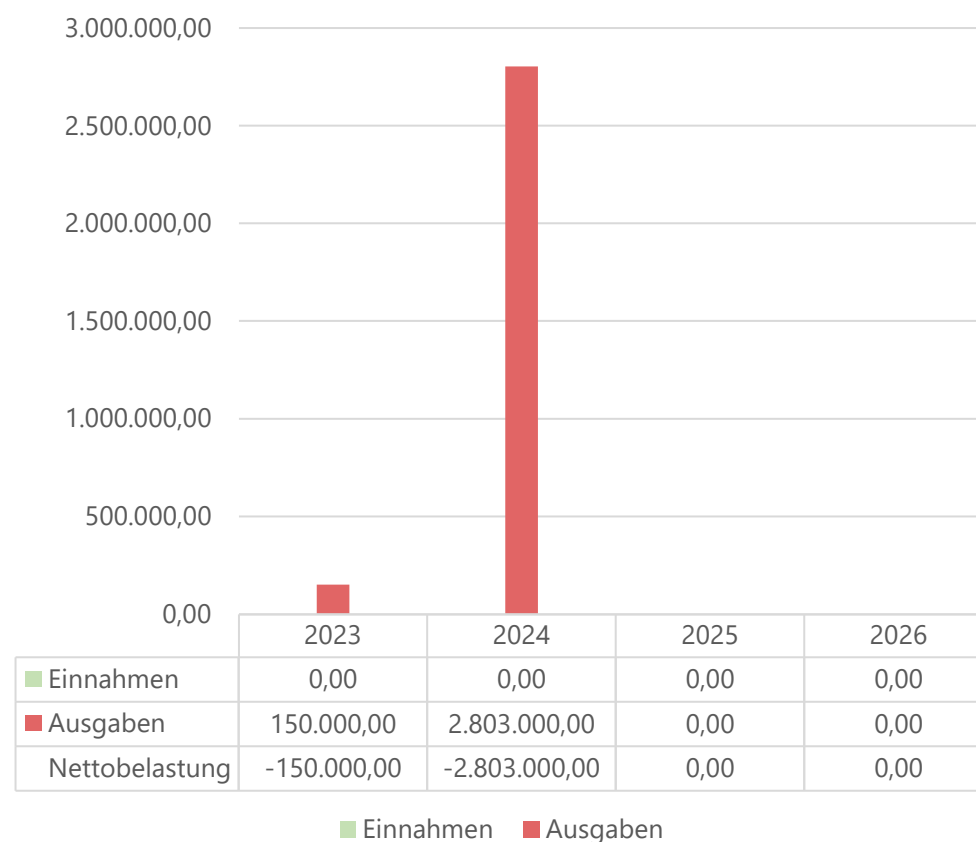
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 2111        |
| Kostenstelle:          | 21110801    |
| Investitions-Nr.:      | Neu         |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



### Textliche Darstellung der Maßnahme

Aufgrund der stark ansteigenden Schülerzahlen im Schulbezirk Guckheim stehen ab dem Schuljahr 2025/2026 keine ausreichende Anzahl an Klassenräumen mehr zur Verfügung, da sich aufgrund der anhaltend hohen Geburtenrate in den nächsten Jahren die Schülerzahl von 50 auf 100 verdoppeln wird. Aufgrund der vorhandenen Bausubstanz wurde im Jahr 2021/2022 im Zuge einer entsprechenden Vorplanung ein Konzept für den Umbau und die Erweiterung des Bestandsgebäudes entwickelt. Eine gesonderte Vorstellung bezüglich der Schülerzahlentwicklung und der geplanten An- und Umbaumaßnahme erfolgt in der nächsten Schulausschusssitzung am 11.10.2022.

2023 Planungsphase (Bauantrag)

Kostenschätzung

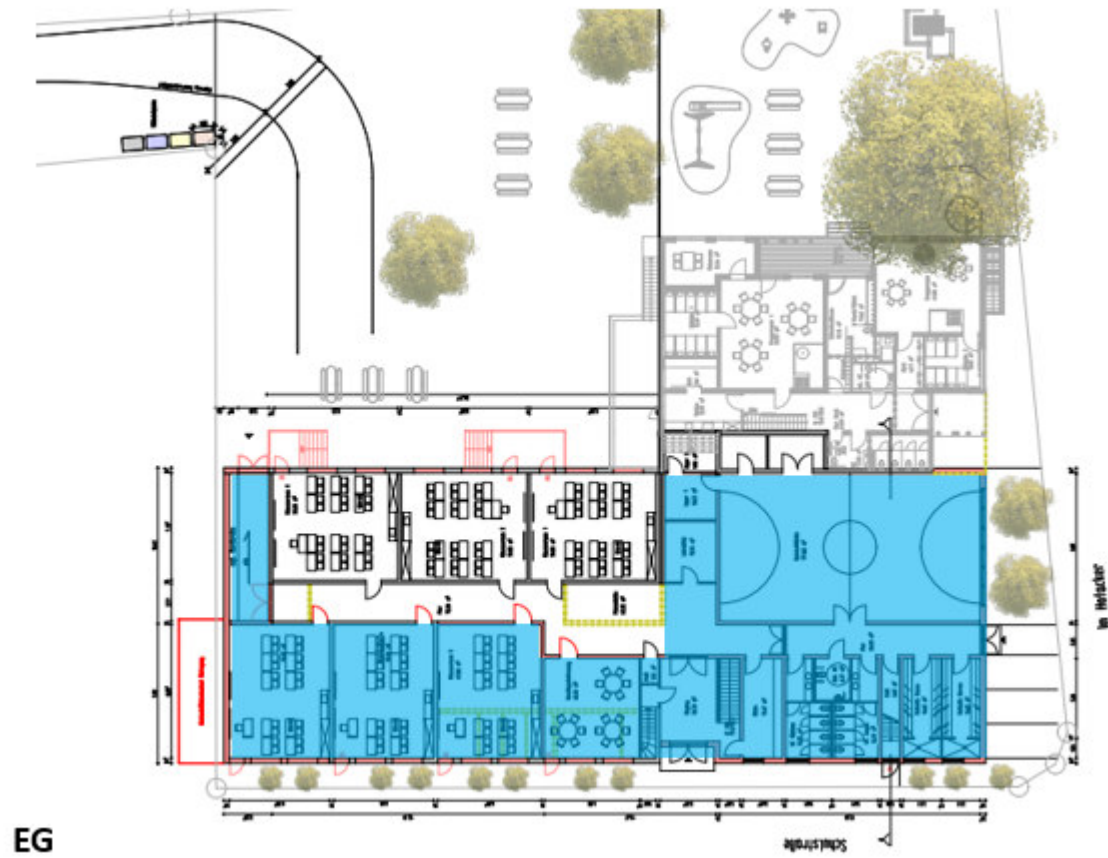
150.000,- €

2024 Bauphase (Bauzeitraum ca. 12 Monate)

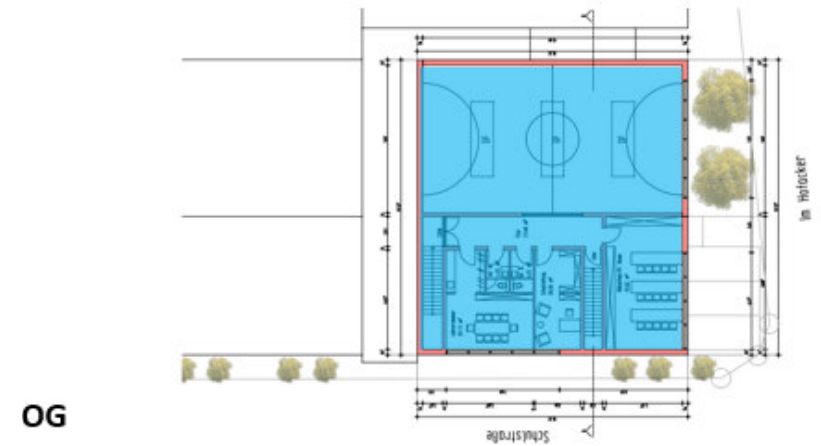
Kostenschätzung

2.803.000,- €





Umbau und Erweiterung des Bestands sind blau markiert.



# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Höhn</b>                                  |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Generalsanierung der Grundschule Höhn</b> |
| Realisierungszeitraum:    | Sommerferien 2023                            |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 21111201 / 21111203             |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 05.09.2022                      |

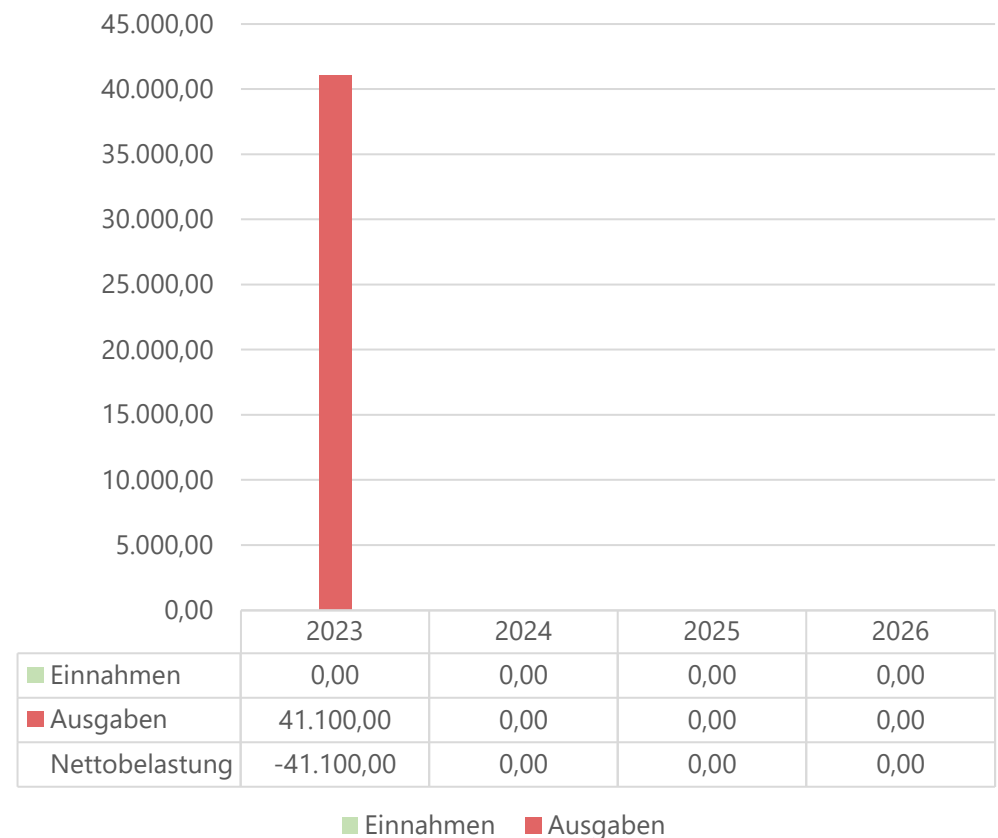
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| Aufwand / Investition: | Investition         |
| Kostenträger:          | 2111                |
| Kostenstelle:          | 21111201 / 21111203 |
| Investitions-Nr.:      | I50-0093            |
| Konto Einnahme:        |                     |
| Konto Ausgabe:         |                     |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Die Niederspannungshauptverteilung (NSHV) und die Unterverteilung (UV) der Turnhalle Höhn sind altersbedingt in einem schlechten Zustand. Zudem befindet sich die Anlage im direkten Hauptfluchtweg der Halle und einer Umkleide.

Im Zuge der Erneuerung der NSHV und der UV soll auch eine Neupositionierung der Anlage in einem angrenzenden Lagerraum erfolgen. Dieser Raum wird brandschutztechnisch ertüchtigt.

Des Weiteren ist die Schaffung von Parkplätzen vor dem Lehrschwimmbecken der Grundschule Höhn geplant. Hierfür wurden im Rahmen der Generalsanierung bereits 27.000 € veranschlagt. Die finale Kostenschätzung liegt nun vor und es ergeben sich hierfür Gesamtkosten in Höhe von 43.100 €. Der Erhöhungsbetrag von 16.100 € wird für das Haushaltsjahr 2023 eingeplant.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Kaden</b>  |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Erneuerung der Seiteneingangstür (Seite Zufahrt) am Schulgebäude</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2023  |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 2111130152313000                |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 06.09.2022                      |

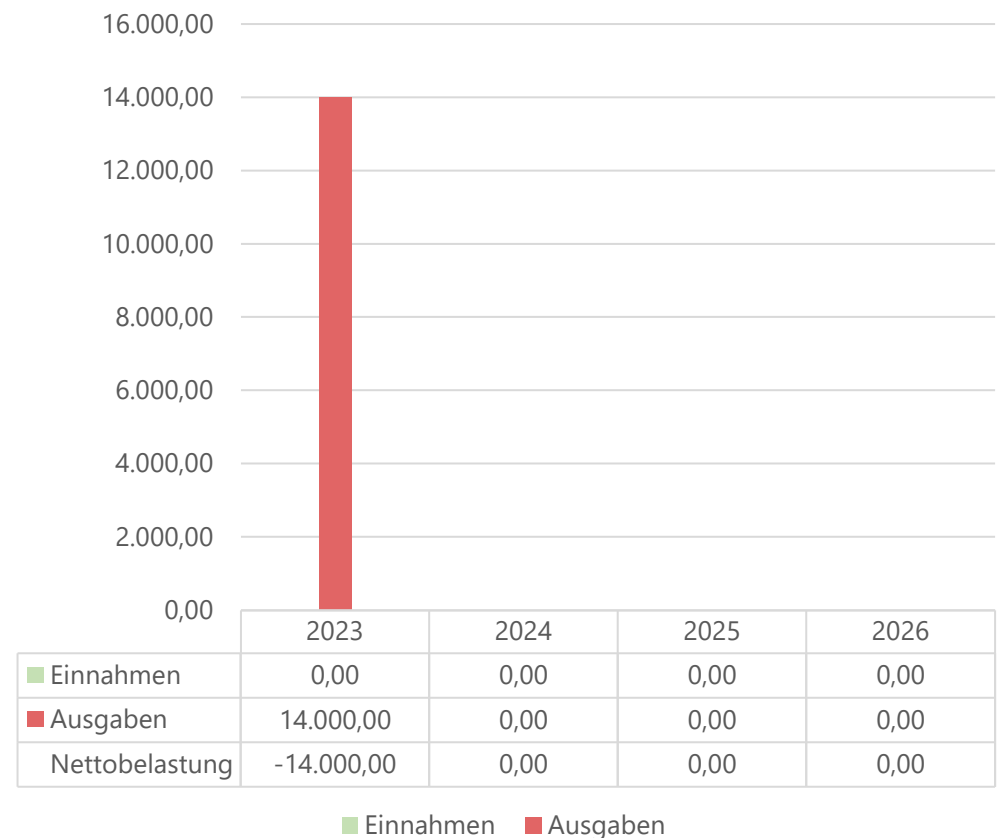
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Aufwand / Investition: | Aufwand  |
| Kostenträger:          | 2111     |
| Kostenstelle:          | 21111301 |
| Investitions-Nr.:      |          |
| Konto Einnahme:        |          |
| Konto Ausgabe:         | 52313000 |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Die Seiteneingangstür (Seite Zufahrtsrampe) ist altersbedingt verschließen.

Der Türflügel ist verzogen und kann nicht weiter korrigiert werden. Zudem ist eine Ertüchtigung der Schließmechanik nicht möglich.

Das Türelement besteht aus einem Türflügel, seitlichen feststehenden Glaselementen und einem Oberlicht. Das komplette Element soll ausgetauscht werden. Aufgrund der Pfosten-Riegel Konstruktion (Alu) ist der alleinige Austausch des Türflügels nicht möglich.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Kaden</b>                             |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Erneuerung Sportboden (Turnhalle)</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2023                                     |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 2111130352313000                |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 06.09.2022                      |

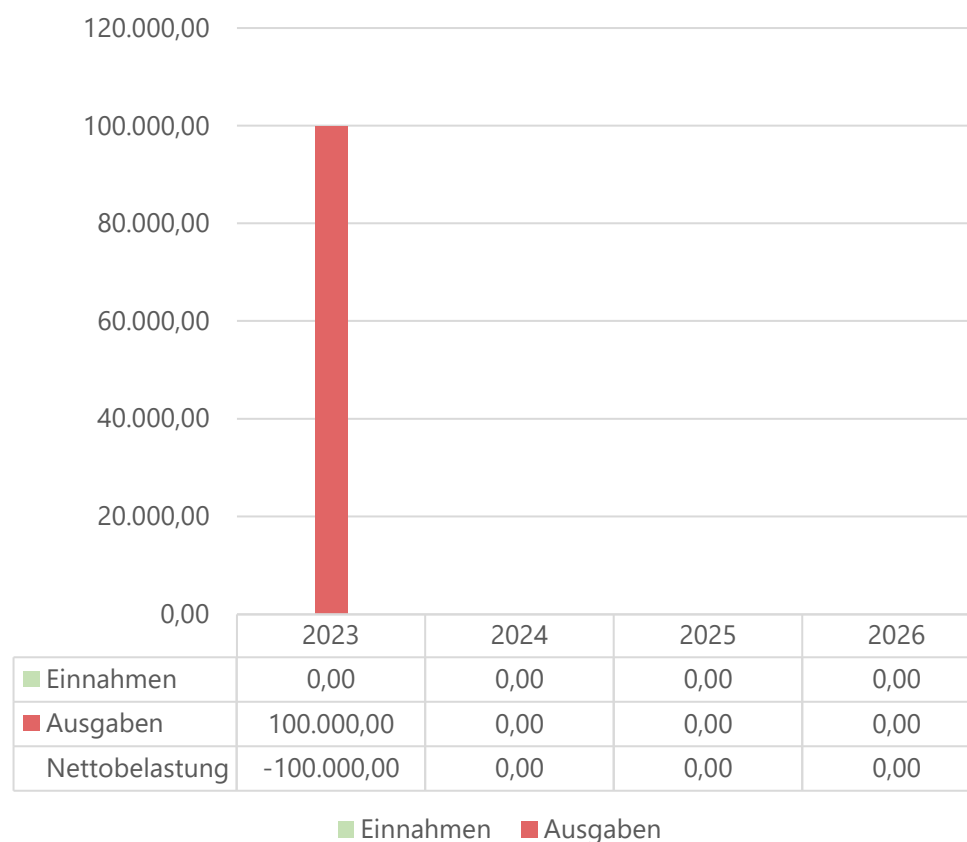
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Aufwand / Investition: | Aufwand  |
| Kostenträger:          | 2111     |
| Kostenstelle:          | 21111303 |
| Investitions-Nr.:      |          |
| Konto Einnahme:        |          |
| Konto Ausgabe:         | 52313000 |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Der Sportboden in der Turnhalle Kaden ist marode und muss erneuert werden.

Bei dem Bodenaufbau handelt es sich um einen sogenannten Schwingboden, dieser besteht aus einer Holzlattenunterkonstruktion auf der Spannplatten verlegt wurden und darauf der sichtbare Linoleum Sportbelag verklebt ist. Aufgrund des Alters ist der Sportbelag ausgehärtet und die Fugen platzen auf. Aktuell sind ca. 150 lfm der Fugen aufgerissen. Diese wurden provisorisch abgeklebt. Die Unterkonstruktion aus Holzlatten und Spannplatten ist ebenfalls marode. (ca. 35 Jahre alt)

Geplant ist der komplette Rückbau des Schwingbodens und der Einbau eines flächenelastischen Sportbodens nach aktuellem Stand der Technik, der sich aus verschiedenen Schichten (Dämmlage, Lastenverteilungslage und Oberbelag) aufbaut.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Langenhahn</b>                                       |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Erneuerung der Seiteneingangstür am Schulgebäude</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2023  |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 2111150152313000                |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 06.09.2022                      |

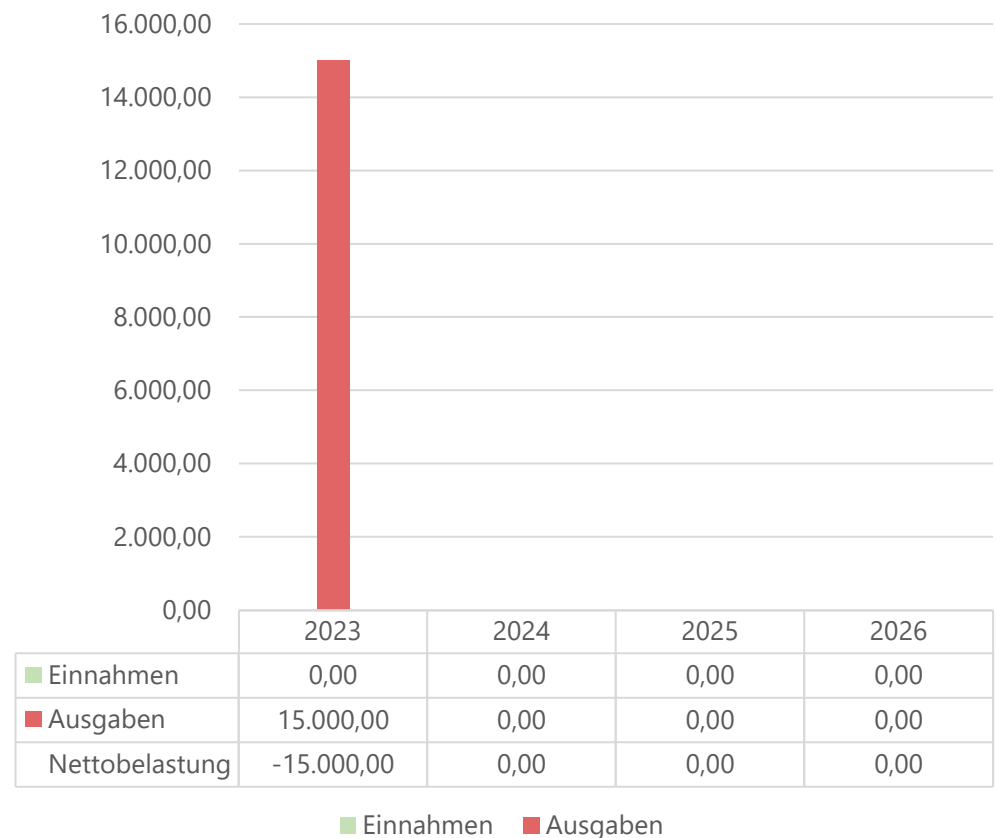
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Aufwand / Investition: | Aufwand  |
| Kostenträger:          | 2111     |
| Kostenstelle:          | 21111501 |
| Investitions-Nr.:      |          |
| Konto Einnahme:        |          |
| Konto Ausgabe:         | 52313000 |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Die Seiteneingangstür (Fluchttür) ist altersbedingt verschließen. Der Türflügel ist verzogen und die verbaute Panikfunktion ist defekt. Im Zuge der Begehung des vorbeugenden Brandschutzes im Herbst 2021 wurde dieser Mangel festgestellt und dokumentiert.

Das Türelement besteht aus einem Türflügel, seitlichen feststehenden Glaselementen und einem Oberlicht. Das komplette Element soll ausgetauscht werden. Aufgrund der Pfosten-Riegel Konstruktion (Alu) ist der alleinige Austausch des Türflügels inkl. der Panikfunktion technisch nicht möglich.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |                                     |
|---------------------------|-------------------------------------|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Westerburg</b>                   |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Dachflächensanierung Trakt E</b> |
| Realisierungszeitraum:    | Sommerferien 2023                   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 2111220152313000                |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 08.09.2022                      |

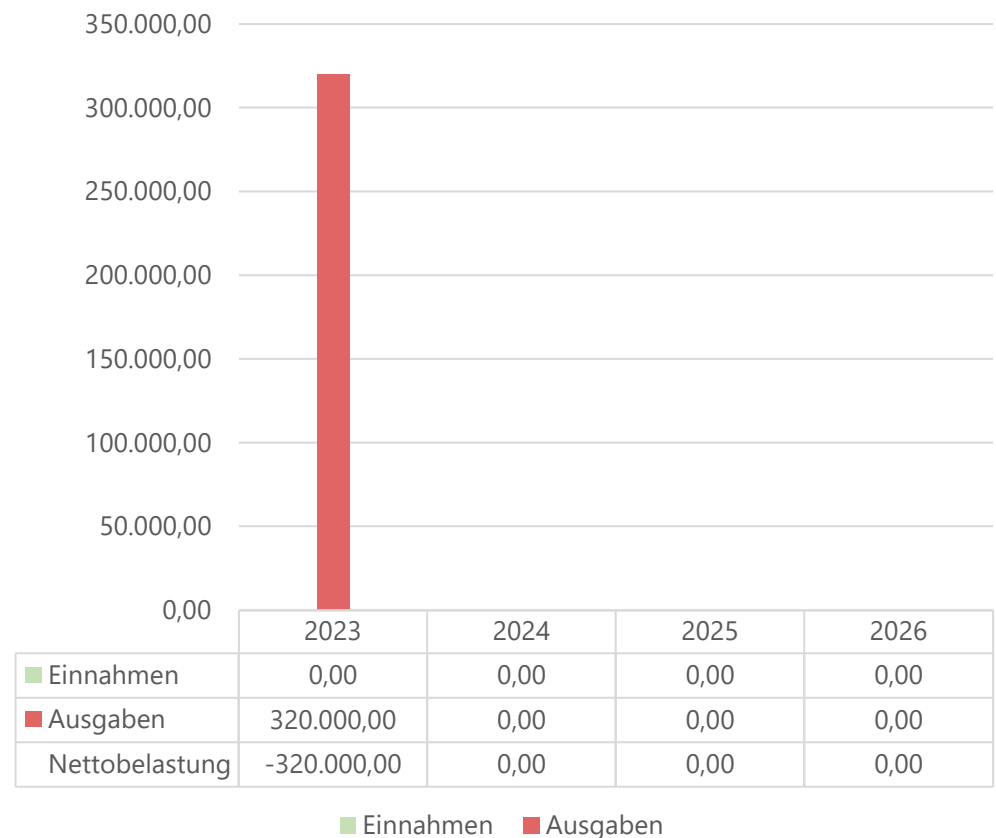
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Aufwand / Investition: | Aufwand  |
| Kostenträger:          | 2111     |
| Kostenstelle:          | 211122   |
| Investitions-Nr.:      |          |
| Konto Einnahme:        |          |
| Konto Ausgabe:         | 52313000 |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Die Flachdacheindeckung an der Grundschule Westenburg ist 25 Jahre alt. Im Sommer 2021 wurde daher an verschiedenen Stellen die Bitumenabdeckung geöffnet unter die darunterliegende Dämmlage auf Feuchtigkeit kontrolliert. Der komplette Trakt E inkl. der Bereich über den Toiletten ist marode und die Dämmung mit Wasser durchtränkt.

Im Zuge der geplanten Dachflächensanierung wird der komplette Bereich zurückgebaut (Abdichtungsebene u. Dämmebene) und komplett neu aufgebaut. Die Anschlussbereiche zur umlaufenden Attika werden ebenfalls erneuert. Im Bereich der Toiletten müssen die alten Glaskuppeln zusätzlich noch getauscht werden.

Die neue Dacheindeckung erhält auch direkt die Anschlusspunkte für die spätere Aufnahme einer Photovoltaikanlage.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Westerburg</b>                                    |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Erneuerung des Bodenbelags in 3 Klassenräumen</b> |
| Realisierungszeitraum:    | Sommerferien 2023                                    |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 2111220152313000                |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 08.09.2022                      |

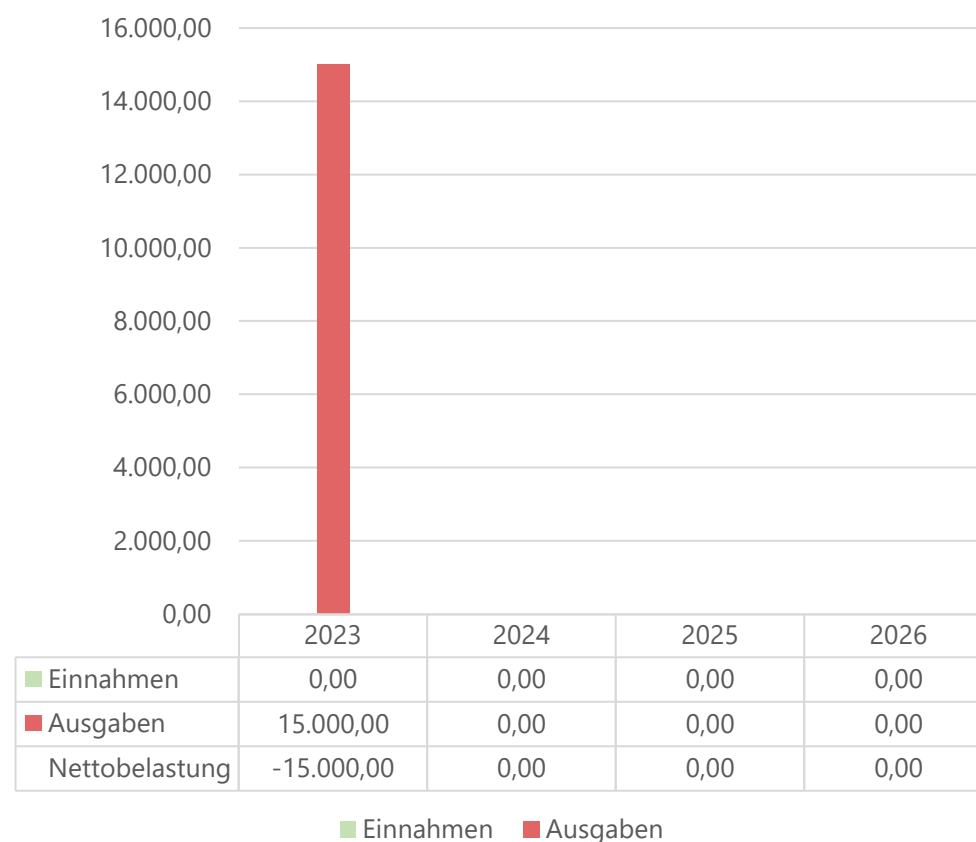
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Aufwand / Investition: | Aufwand  |
| Kostenträger:          | 2111     |
| Kostenstelle:          | 21112201 |
| Investitions-Nr.:      |          |
| Konto Einnahme:        |          |
| Konto Ausgabe:         | 52313000 |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

In den Klassenräumen F2, F3 und F4 (EG - Trakt F) ist der Bodenbelag stark verschleßen und wirft Blasen. Provisorisch wurde an einigen Stellen schon der Boden ausgebessert da eine erhebliche Stolpergefahr für die Kinder besteht.

In den Sommerferien 2023 sollen alle 3 Klassen dann einen neuen Bodenbelag erhalten.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Westerburg</b>                                   |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Generalsanierung Realschule plus – Gebäude W</b> |
| Realisierungszeitraum:    | Sommerferien 2023                                   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 21515001                        |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 08.09.2022                      |

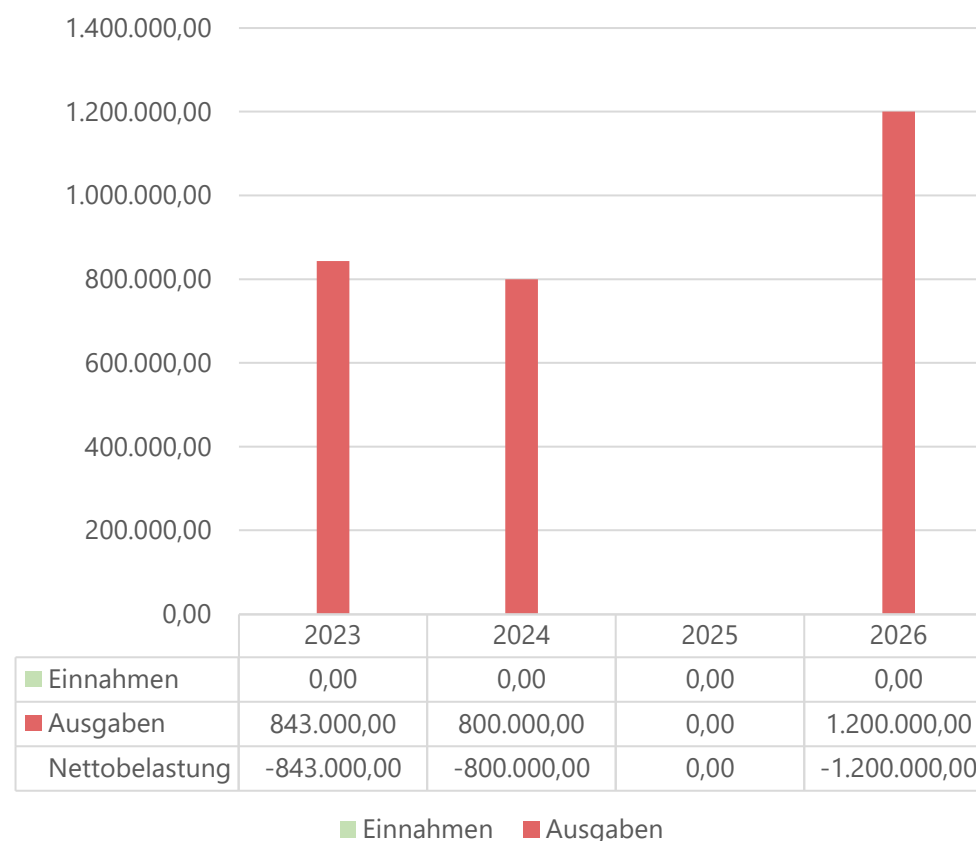
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 2151        |
| Kostenstelle:          | 21515001    |
| Investitions-Nr.:      | I50-0092    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

### Energetische Sanierung der Fassadenflächen

Die Fassadenflächen der Realschule plus in Westerburg müssen saniert werden. Die Fensterelemente sind marode und der Sonnenschutz zum größten Teil defekt. Ersatzteile für die Fenster - und Sonnenschutzelemente sind nicht mehr verfügbar und verursachen enorme Probleme. Die Außenfassade wurde in mehreren Bauabschnitten aufgeteilt. Die Arbeiten begannen im Jahre 2020 und sollen bis 2026 abgeschlossen sein. Entsprechende Kostenschätzungen des Architekturbüros Schäfer / Westerburg liegen vor.

Die Reihenfolge der einzelnen Bauabschnitte ist so gewählt, dass es keine problematischen Arbeitsüberschneidungen mit dem Erweiterungsbau der Realschule gibt und diese sich später sinnvoll ergänzen.

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| 2020 - 1. Bauabschnitt - Sanierung der Südfassade          | abgeschlossen               |
| 2021 - 2. Bauabschnitt - Sanierung der Ostfassade          | abgeschlossen               |
| 2022 - 3. Bauabschnitt - Sanierung der Nordfassade         | gerade in der Umsetzung     |
| 2023 - 4. Bauabschnitt - Sanierung der Westfassade         | Kostenschätzung 743.000 €   |
| 2026 - 5. Bauabschnitt – Sanierung der Fassade im Innenhof | Kostenschätzung 1.200.000 € |

### Sanierung und Umbau im Bestandsgebäude

Im Zuge der Vorplanung zum Anbau der Realschule wurde der Bestand von einem Brandschutzfachplaner begangen und Decken- und Wandverkleidung geöffnet um die Brandschottung in den vorhandenen Fluchtwegen und Brandabschnitten zu prüfen.

Die vorgefundene Substanz muss nach dem aktuellen Regelwerk der Technik nachgearbeitet werden.

Die 2019 erneuerten Brandschutztüren reichen nicht aus um die notwendigen Fluchtwege entsprechend zu sichern.

Zusätzlich müssen im Bereich der abgehängenen Decken die dort verlegten Bestandsleitungen (HLS und Elektro) so eingekoffert werden, dass im Brandfall kein brennbares Altmaterial auf die Flüchtenden abtropft.

Die Problematik zieht sich durch alle 3 Etagen und betrifft den Nord-, West-, und Bereiche des Südflügel. Der Ost- und Teile des Südflügels werden im Zuge des Anbaus direkt ertüchtigt.

Die Umsetzung der Maßnahme (öffnen der Flurdecken und ertüchtigen des Bestands) soll in den Sommerferien 2024 und 2025 erfolgen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 800.000 €.

## Sanierung Biologieraum

Ist-Zustand:

Im vorhandenen Raum befinden sich aktuell fest am Boden installierte Vierertische mit Gas- und Stromanschlüssen sowie kleine Waschbecken, welche laut Aussage der Schule effektiv nicht pädagogisch und sinnvoll genutzt werden können. Aufgrund von Platzmangel zwischen den unbeweglichen Tischen sind Gruppenarbeiten kaum möglich. Die vorhandenen Waschbecken haben keine entsprechenden Spritzschutzflächen und beim Lehrerpult müsste eine festinstallierte Augendusche nachgerüstet werden.

Bauliche Veränderungs- und Anschaffungswünsche der Schule:

- Rückbau der alten Schranksysteme
- Rückbau der vorhandenen Schülerarbeitstische
- Anschaffung von flexiblen Laborarbeitstischen
- Einbau von Energiesäulen, welche zentral über dem Boden mit Gas- und Stromleitungen ausgestattet sind (nicht an der Decke, da die jüngeren Schüler ansonsten nicht an die Anschlüsse kommen).
- Anschaffung von Schranksystemen und Schülerwaschtischen an der Rückwand inklusive Abtropffläche

Um die oben genannten Wünsche umzusetzen sind weitere bauliche Maßnahmen im Bestand (Wand, Boden und Decke) erforderlich. Die Gesamtkosten werden sich daher auf ungefähr 100.000 € belaufen.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Westerburg</b>            |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Anbau Realschule plus</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2023 bis 2025                |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 21515001                        |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 08.09.2022                      |

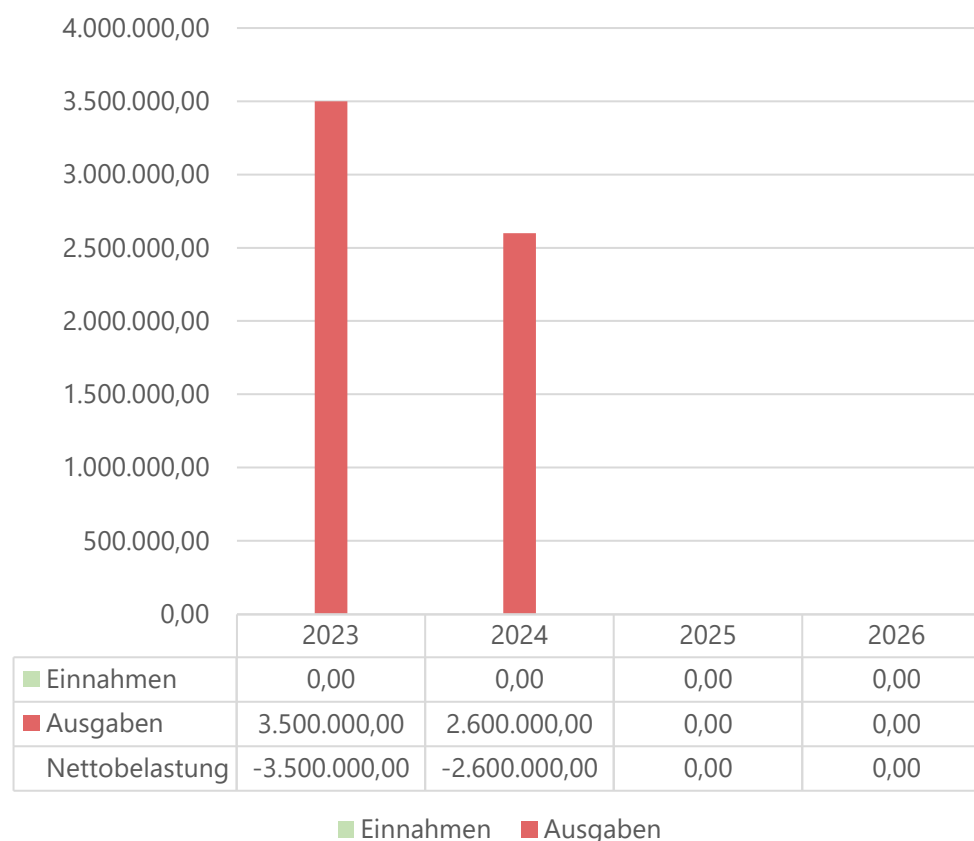
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 2151        |
| Kostenstelle:          | 21515001    |
| Investitions-Nr.:      | I50-0156    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Aufgrund des nicht ausreichenden Raumbedarfs an der Realschule plus müssen derzeit mehrere Klassen in Containerräumen unterrichtet werden. Diese Containerklassen sollen auf politischen Wunsch aufgelöst werden. Erforderlich dafür ist ein Erweiterungsbau auf dem Gelände der Realschule, da im Bestandsgebäude keine weiteren Räume zur Verfügung stehen. Der fehlende Raumbedarf nach der Schulbaurichtlinie beläuft sich auf ca. 10 Klassenräume.

Nach Abschluss des notwendigen architektonischen Planungswettbewerbs im Herbst 2021 und der anschließenden Abstimmung mit den Fachbehörden kann die eigentlichen Genehmigungs- und Ausführungsplanung erfolgen (2022).

Die Vorplanung wurde im Sommer termingerecht abgeschlossen und der folgende Bauantrag soll in den nächsten Wochen eingereicht werden.

Im Zuge der Vorplanung wurden einige Punkt im Bereich der Gebäudetechnik (Lüftungstechnik) so angepasst das der Ost- und Südflügel des Gebäudes auch an die neue Lüftungsanlage angeschlossen wird und somit die notwendige Erneuerung der Bestandsanlage entfällt. Die dort liegenden Fachklassen waren nicht im Förderprogramm des Bundes beinhaltet.

Der Nord- und Westflügel wurde im Zuge des Förderprogramms mit dezentralen Lüftungsgeräten ausgestattet.

Aufgrund der stark gestiegenen Baukosten muss der ursprüngliche Kostenrahmen angepasst werden. Die Gesamtkosten für den Anbau inkl. die technische Anbindung an den Bestand werden aktuell auf 6.1 Mio € veranschlagt.

Die Umsetzungsphase (Bauphase) soll im Frühjahr 2023 starten.

Für die Maßnahmen werden vor Baubeginn entsprechende Fördermöglichkeiten geprüft und ggf. beantragt. Gespräche mit der ADD und SGD Nord wurden bereits geführt und dem geplanten Raumprogramm wurde seitens der ADD und des Ministeriums zugestimmt.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Westerburg</b>   |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Sanierung / Ausbau des Westerwald-Stadions in Westerburg</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2022 / 2023   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr / Hartmann            |
| Aktenzeichen:                       | 2151505                         |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 13.09.2022                      |

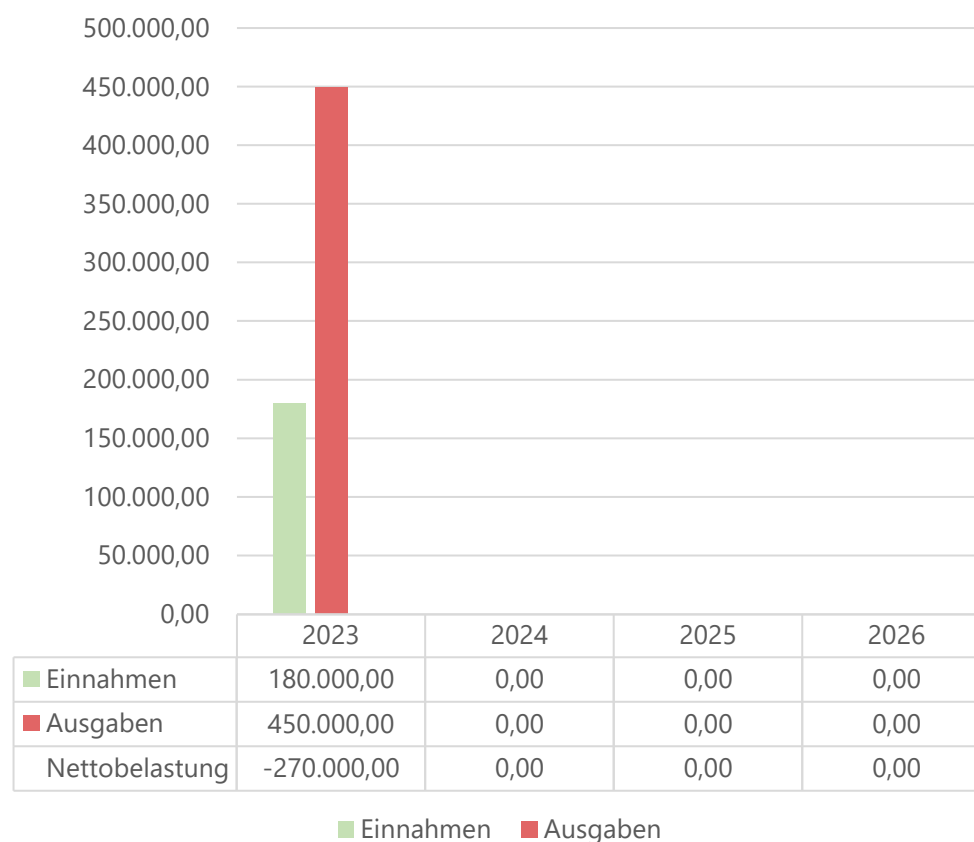
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |  |
|------------------------|--|
| Aufwand / Investition: | Investition                              |
| Kostenträger:          | 2151                                     |
| Kostenstelle:          | 21515005                                 |
| Investitions-Nr.:      | I50-0103 (Stufe 1)<br>I50-1086 (Stufe 2) |
| Konto Einnahme:        |  |
| Konto Ausgabe:         |  |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Bei der veranschlagten Maßnahme handelt es sich um die Sanierung und Ausbau des Westerwaldstadions in Westerburg von einer in die Jahre gekommenen Sportanlage hin zu einer modernen multifunktionalen Sportanlage (Sportgebäude).

Das bereits in 2017 geplante Projekt wurde ursprünglich in mehrere Ausbaustufen gegliedert:

### **Ausbaustufe 1: Sanierung Fußballfeld und Schaffung Schulsportmöglichkeiten**

Geplant sind die Sanierung des vorhandenen Tennenplatzes zu einem modernen Kunstrasenplatz und die Schaffung von Schulsportmöglichkeiten wie zum Beispiel einer Laufbahn oder Weitsprunganlage.

Hierfür wurden bereits für das Haushaltsjahr 2022 Ausgaben in Höhe von 1.800.00 € angesetzt. Die entsprechenden Fördermöglichkeiten wurden beantragt (Förderung des Baues von Sportanlagen / Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur) und gemeinsame Gespräche mit Kreis, den Schulen, den Sportvereinen und dem zuständigen Ingenieurbüro haben stattgefunden und mit der Bauphase wurde bereits im Frühjahr 2022 begonnen.

### **Ausbaustufe 2: Ersatzneubau Sportgebäude**

Geplant ist der Ersatzneubau eines Sportgebäudes mit Mannschaftsräumen, Umkleidekabinen, Duschen und Toilettenanlage, sowie Räume für die Unterbringung von Sportplatzpflege- und Sportgeräten. Die hierfür anfallenden Kosten für das Gebäude wurden bereits für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 1.500.000 € angesetzt.

Nach Berücksichtigung der aktuellen Kostenschätzungen belaufen sich die Kosten für den Neubau des Sportfunktionsgebäude nun auf rund 1.950.000 €. Dies entspricht einer Erhöhung von 450.000 € (40 % Sonderumlage Stadt = 180.000 €).

In der Hauptausschusssitzung vom 26.04.2022 wurde beschlossen, dass mit dem Neubau des Sportfunktionsgebäude auf Grundlage von entsprechenden Anpassungs- und Einsparungsmöglichkeiten basierend auf der damaligen Kostenschätzung in Höhe von 1.852.000 € begonnen werden soll.

Zwischenzeitlich hat die Verbandsgemeinde Westerburg eine Zusage über eine zweckgebundene Spende für das Projekt „Bau eines Sportfunktionsgebäude“ seitens der Else Schütz Stiftung in Höhe von 200.000 € erhalten, so dass das Projekt wie ursprünglich geplant umgesetzt werden kann und entsprechende Anpassungs- und Einsparungsmaßnahme nicht notwendig sind.

## Voraussichtliche Förderungen / Kostenbeteiligungen an der Gesamtmaßnahme:

### 1. BA Spielfeld I50-0103

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Kosten                | 1.800.000,00 € |
| Zuwendung Land        | 100.000,00 €   |
| Zuwendung Kreis       | 367.100,00 €   |
| nicht gedeckte Kosten | 1.332.900,00 € |
| Sonderumlage Stadt    | 533.160,00 €   |
| Eigenanteil           | 799.740,00 €   |

### 2. BA Funktionsgebäude I50-0186

|                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| Kosten                      | 1.950.000,00 € |
| Zuwendung Land              | 176.400,00 €   |
| Spende Else Schütz Stiftung | 200.000,00 €   |
| nicht gedeckte Kosten       | 1.573.600,00 € |
| Sonderumlage Stadt          | 629.440,00 €   |
| Eigenanteil                 | 944.160,00 €   |

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Höhn</b>   |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Neubau einer Dreifachsporthalle mit Mensa, Bibliothek und Lehrschwimmbecken auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule</b> |
| Realisierungszeitraum:    | Sommerferien 2023   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr / Hartmann            |
| Aktenzeichen:                       | 21515009                        |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 13.09.2022                      |

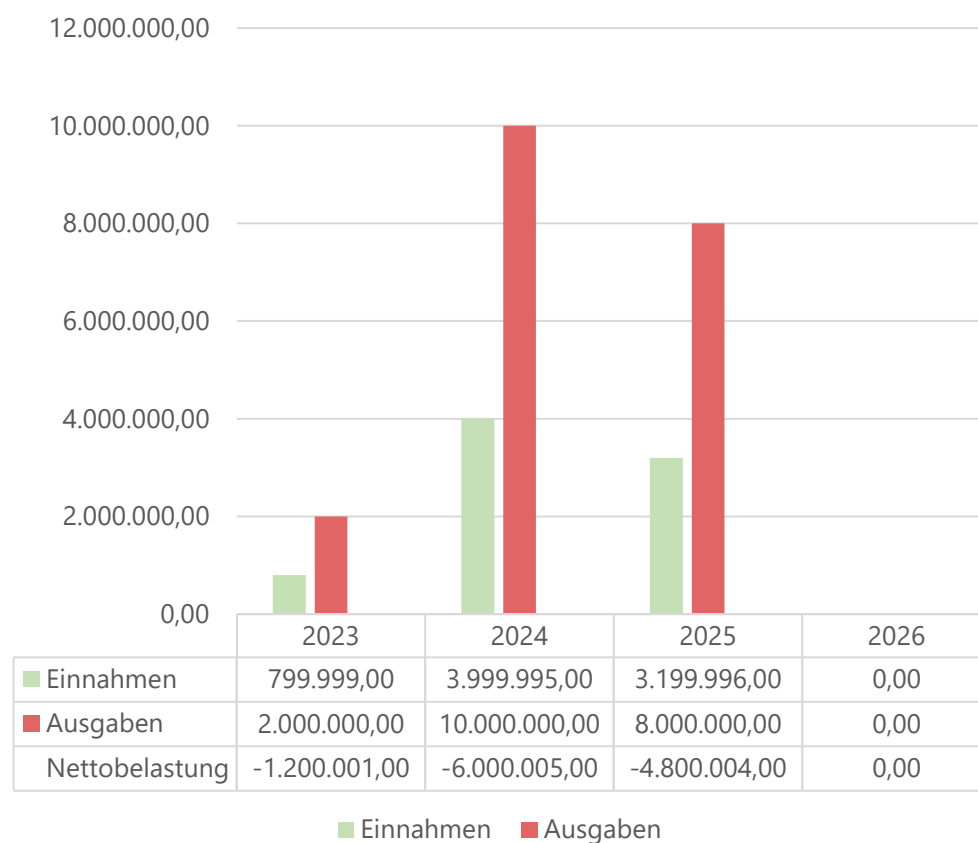
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 2151        |
| Kostenstelle:          | 21515009    |
| Investitions-Nr.:      | 150-0175    |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Bei der veranschlagten Maßnahme handelt es sich um den geplanten Neubau einer neuer Dreifachsporthalle mit angegliederter Mensa, Lehrschwimmbecken und Bibliothek auf dem ehemaligen Hauptschulgelände im Schulzentrums Westerburg und den damit verbundenen eventuell anfallenden Ausgaben für die Planung des Projektes.

Wie auch bei dem geplanten Anbau der Realschule plus, ist aufgrund der anfallenden Baukosten für eine entsprechenden Neubau, ein architektonischer Planungswettbewerb notwendig. Hierfür wurden bereits 100.000 € im Haushaltjahr 2022 veranschlagt.

Nach Abschluss des notwendigen architektonischen Planungswettbewerbs und der anschließenden Abstimmung mit den Fachbehörden kann mit den eigentlichen Ausführungsplanungen begonnen werden.

Entsprechende Fördermöglichkeiten müssen geprüft und beantragt werden.

Bei der oben beschriebenen Maßnahme handelt es sich um ein gemeinsames Projekt mit dem Westerwaldkreis und mit Blick auf die fehlenden Sporteinheiten der einzelnen Träger ist eine anteilige Kostenteilung vorgesehen.

Erste gemeinsame Gespräche zwischen der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, der Kreisverwaltung Montabaur, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und dem entsprechenden Planer fanden bereits statt.

Gemäß der aktuellen Berechnungen und Planungen wird davon ausgegangen, dass eine Bruttogrundfläche von 4.000 m<sup>2</sup> für das Bauvorhaben benötigt wird. Unter Berücksichtigung eines Kostenfaktors von 5.000 € pro Quadratmeter werden die Kosten auf rund 20.000.000 € geschätzt. Die anfallenden Planungskosten wurden aufgrund dessen mit 2.000.000 € kalkuliert.

Aktuell geht man von folgender Kostenverteilung aus:

Dreifachsporthalle:    1/3 Verbandsgemeinde            2/3 Kreisverwaltung

Mensa:                    2/3 Verbandsgemeinde            1/3 Kreisverwaltung

Lehrschwimmbecken: 100 % Verbandsgemeinde

Bibliothek:              100% Verbandsgemeinde

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

Ort / Gegenstand: Westerwaldbad

Bezeichnung der Maßnahme:  
Erneuerung Fliesen Damendusche u.  
Vorraum (Gesundheitsamt)

Realisierungszeitraum:

## Zuständigkeit

|                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| Abteilung:                          | 4 - Bauabteilung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Trompeter   |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Trompeter   |
| Aktenzeichen:                       | 5110.10          |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 23.08.2022       |

## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 1 - unabweisbar |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                      |

## Kontierungsinformationen

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| Aufwand / Investition: | Investition      |
| Kostenträger:          | Verbandsgemeinde |
| Kostenstelle:          | 4240             |
| Investitions-Nr.:      |                  |
| Konto Einnahme:        |                  |
| Konto Ausgabe:         |                  |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



■ Einnahmen ■ Ausgaben

### **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Die Fliesen im Bereich der Damendusche und des Vorraums bedürfen der Erneuerung. In Absprache mit dem Gesundheitsamt sollen diese im Jahr 2023 saniert werden.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

Ort / Gegenstand:

Hochwasserrückhaltebecken Wiesensee

Bezeichnung der Maßnahme:

Entschlammung Wiesensee

Realisierungszeitraum:

## Zuständigkeit

Abteilung: 4 - Bauabteilung

Budgetverantwortlicher: Herr Trompeter

Sachbearbeiter/in: Herr Trompeter

Aktenzeichen: 5110.10

Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: 23.08.2022

## Priorität / Politischer Antrag

Priorität: Priorität 1 - unabweisbar

Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: nein

## Kontierungsinformationen

Aufwand / Investition: Investition

Kostenträger: Verbandsgemeinde

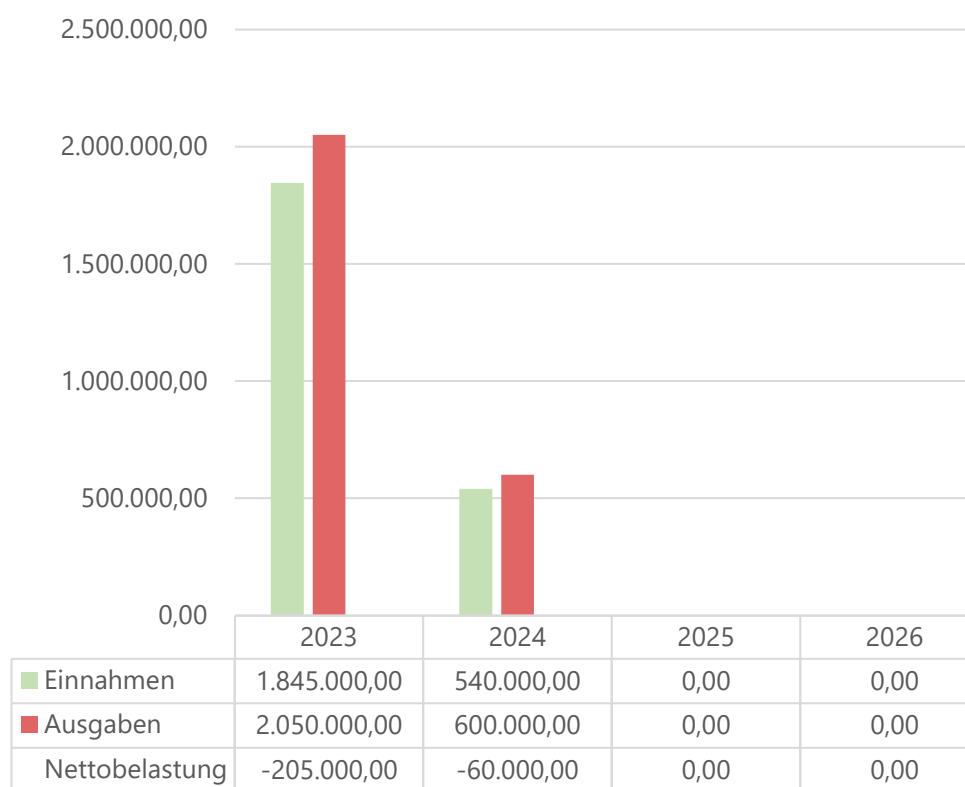
Kostenstelle: 5753

Investitions-Nr.: 0023

Konto Einnahme: 681420

Konto Ausgabe: 785100

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



■ Einnahmen ■ Ausgaben

## **Textliche Darstellung der Maßnahme**

Entschlammung, Strukturverbesserung, Belüftung, Wiederherstellung der Durchgängigkeit entsprechend der europäischen Wasserrechtsrahmenrichtlinie sowie Errichtung eines Sedimentationsbeckens im Einlaufbereich des Seebachs.

Darüber hinaus steht die Sanierung des Mönchbauwerks, Hochwasserentlastungsanlage sowie eine Überprüfung des Dammbauwerks an. Ggf. schließen sich an die Dammüberprüfung weitere Baumaßnahmen an.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Verwaltungsgebäude, Neumarkt 1 – Dachgeschossausbau</b> |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Ausbau des Dachgeschosses im Verwaltungsgebäude</b>     |
| Realisierungszeitraum:    | ab Q1 2023   |

## Zuständigkeit

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Abteilung:                          | 1 - Zentralabteilung                             |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Sehr  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Hr. Schultheis<br>Hr. Westphalen<br>Hr. Henritzi |
| Aktenzeichen:                       | 1141.00.00.00                                    |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 12.09.2022                                       |

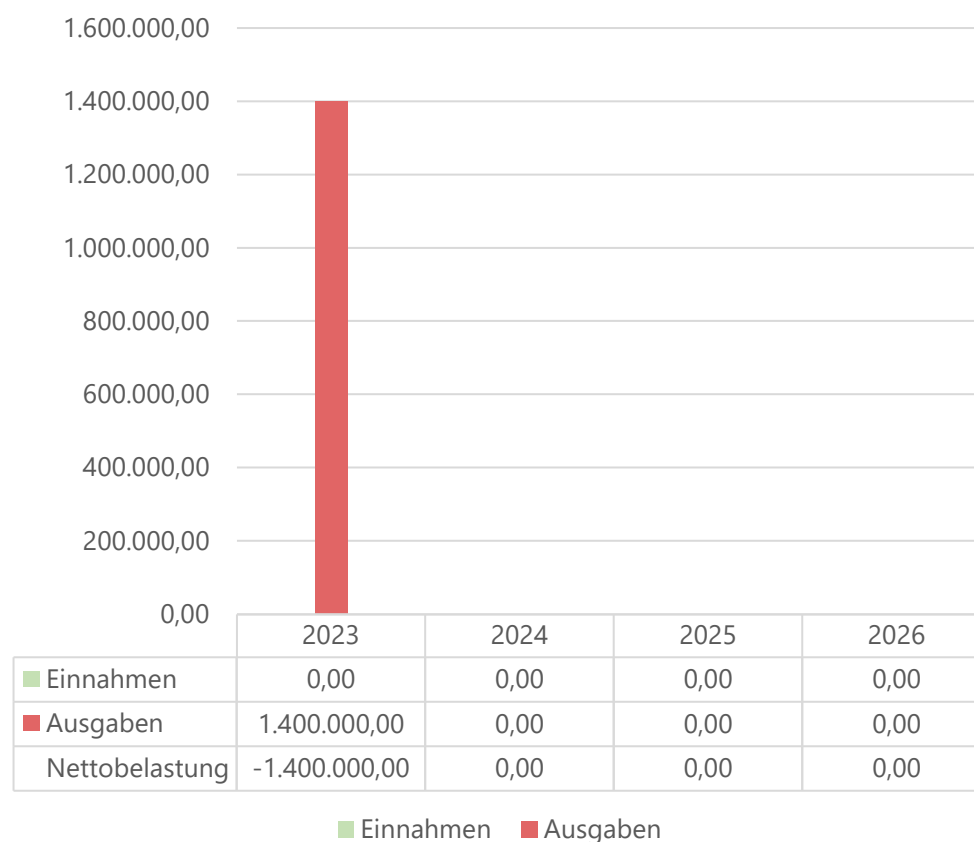
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1145        |
| Kostenstelle:          | 11455001    |
| Investitions-Nr.:      |             |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

In einer Voruntersuchung durch die PLAN FAKTUR ARCHITEKTEN BDA PartGmbH, Montabaur wurde die mögliche Integration der Verwaltung der Verbandsgemeindewerke in die Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg und damit einhergehender Ausbau der Reservefläche im Dachgeschoss des Gebäudes inklusive Kostenschätzung bewertet.

Zielsetzung der möglichen Umstrukturierung der Verbandsgemeindeverwaltung ist, die Wege zwischen den Abteilungen mit großen Korrelationen möglichst gering zu halten, Bereiche mit hoher Frequentierung in Zugangsnähe zu bündeln und die Verwaltung der Verbandsgemeindewerke zu integrieren.

### ERLÄUTERUNG UMSTRUKTURIERUNG

#### **Untergeschoss**

Im Untergeschoss sind die KFZ-Zulassungsstelle sowie diverse allgemeine Räumlichkeiten, Lager-, und Archivflächen sowie Technikräume untergebracht. Die Nutzung weist in diesem Geschoss kein Änderungspotenzial auf und bleibt daher bestehen.

#### **Erdgeschoss**

Im Erdgeschoss befindet sich die Abteilung für Soziales, Ordnung, Bildung und Verkehr sowie der Empfangsbereich mit Telefonzentrale, öffentliche Toiletten und ein Erste-Hilfe Raum. Die Abteilung für Soziales, Ordnung, Bildung und Verkehr ist hoch frequentiert und ist damit im Erdgeschoss gut positioniert. Aus diesem Grund findet im Erdgeschoss ebenfalls keine Umschichtung statt.

#### **1.Obergeschoss**

Im ersten Obergeschoss sind die Bauabteilung sowie die Finanzabteilung untergebracht. Die Finanzabteilung besteht aus einzelnen Arbeitsgruppen sowie Bereichen mit hoher und geringer Frequentierung. Eine Teilung der Finanzabteilung wird demnach als sinnvoll erachtet. Außerdem kann durch die Teilung der Finanzabteilung der Einzug der Verwaltung der Verbandsgemeindewerke in Nähe zur Bauabteilung erfolgen. Im nördlichen Flügel des Geschosses findet sich nach Umschichtung somit die Bauabteilung und die Verwaltung der Verbandsgemeindewerke wieder, im südlichen Gebäudeflügel sind die Büros der Finanzabteilung mit einer hohen Frequentierung sowie einzelne allgemeine Büros (Tourismus und Büro für Dritte) untergebracht, die ebenfalls eine hohe Frequentierung aufweisen. Außerdem sind durch den Auszug der weniger frequentierten Büros zwei Reserve-Räume entstanden.

#### **2. Obergeschoss**

Die Zentralabteilung befindet sich im zweiten Obergeschoss des Hauptgebäudes. Von dem großen Sitzungsraum mit Sozialraum und Foyer profitiert die Abteilung rund um den Bürgermeister der Verbandsgemeinde, weshalb hier eine Umstrukturierung nicht sinnvoll erscheint. Einzig ein Büro für Dritte

stört den täglichen Ablauf. Dieses wurde aufgrund seiner hohen Frequentierung in das erste Obergeschoss Seite 7 von 8 integriert. Der frei gewordene Raum dient der Reverse und kann beispielsweise als Stuhllager für den angrenzenden Sitzungsraum genutzt werden. Umbauarbeiten sind hier keine erforderlich.

### **Dachgeschoss**

Das Dachgeschoss ist weitgehend ungenutzt und dient lediglich als Abstellfläche und Stauraum. Es beherbergt eine Werkstatt für den Hausmeister mit kleinem Büro sowie verschiedene unausgebaute Lagerräume. Nach Ausbau des Dachgeschosses entstehen hier große Büros, die den Platzbedarf der weniger frequentierten Finanzabteilung decken. Außerdem wurden ein neuer Besprechungsraum sowie ein Reserveraum eingeplant. Entlang der südlichen und westlichen Fassade werden aufgrund der hier teilweise geringeren Kopfhöhe Archive der Finanz- und Bauabteilung sowie der Werke gesammelt, die die aktuellen Archivflächen decken und noch ausbauen. Außerdem entstehen allgemeine Lagerräume und eine Teeküche für das Geschoss.

### BESCHREIBUNG BAULICHER MASSNAHMEN

Im 1. Obergeschoss sind kleinere Umbaumaßnahmen zur Herrichtung bzw. Veränderung von Bürozuschnitten notwendig. Zusätzlich muss für die Verwaltung der Werke eine eigene Netzwerkinfrastruktur errichtet werden. Im Dachgeschoss sind Umbau- und Ausbaumaßnahmen notwendig.

Die Kostenschätzung beruht auf dem Bericht der Voruntersuchung, der Einschätzung seitens der Ingenieure der VG und einem Kostenzuschlag von 30%. Durch die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation sind Kostenveränderungen zu erwarten, weshalb die aktuell geplanten Kosten zum Teil erheblich abweichen können.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Mitarbeiterparkplatz, Verbandsgemeindeverwaltung (Jahnstr. 22)</b> |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Neue Schranke für Mitarbeiterparkplatz</b>                         |
| Realisierungszeitraum:    | Qartal 1 2023   |

## Zuständigkeit

|                                     |                      |
|-------------------------------------|----------------------|
| Abteilung:                          | 1 - Zentralabteilung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Sehr            |
| Sachbearbeiter/in:                  | Hr. Schultheis       |
| Aktenzeichen:                       | 1141.00.00.08        |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 12.09.2022           |

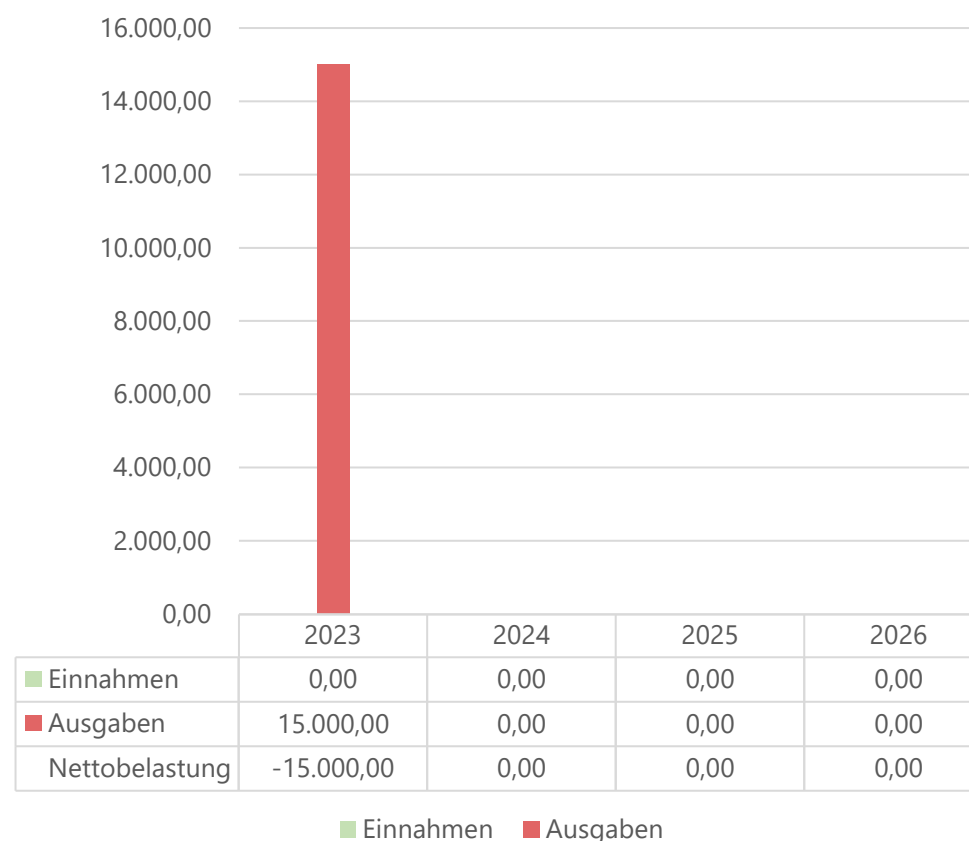
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Aufwand / Investition: | Investition |
| Kostenträger:          | 1145        |
| Kostenstelle:          | 11455001    |
| Investitions-Nr.:      |             |
| Konto Einnahme:        |             |
| Konto Ausgabe:         |             |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Bei der aktuellen Anlage, welche im Jahr 2000 beschafft wurde, fallen immer wieder technische und mechanische Probleme an. Die Fachfirma hat darüber informiert, dass für dieses Schrankenmodell keine Ersatzteile mehr angeboten und auch nicht mehr auf dem Markt verfügbar sind. Bei der letzten Reparatur wurden die Ersatzteile aus der Schranke des alten Ratssaalparkplatzes (gleiches Modell) aus- und in die Schrankenanlage am Mitarbeiterparkplatz eingebaut.

Bei einem erneuten Problem in der Mechanik wird womöglich die Schrankenanlage stillgelegt und der Schrankenbaum demontiert, da eine Zufahrt u. a. für die Einsatzfahrzeuge der Verbandsgemeindewerke und der Freiwilligen Feuerwehr Westerburg gewährleistet sein muss. Demnach wäre aber auch der Parkplatz in Richtung Schafbach (Mitarbeiterparkplatz Verbandsgemeindeverwaltung und -werke) frei zu befahren.

Eine Neuanschaffung der Schrankenanlage im Jahr 2023 erscheint als sehr sinnvoll und notwendig.

Die Kosten wurden mittels Angebotseinholung bei der Firma Hacker und Firma Hebgen ermittelt. Durch die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation könnten sich die aktuell geplanten Kosten entsprechend verändern.

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Westerburg</b>                                |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Schulstadion - Renovation der Rasenfläche</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2024   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 2151500452312000                |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 08.09.2022                      |

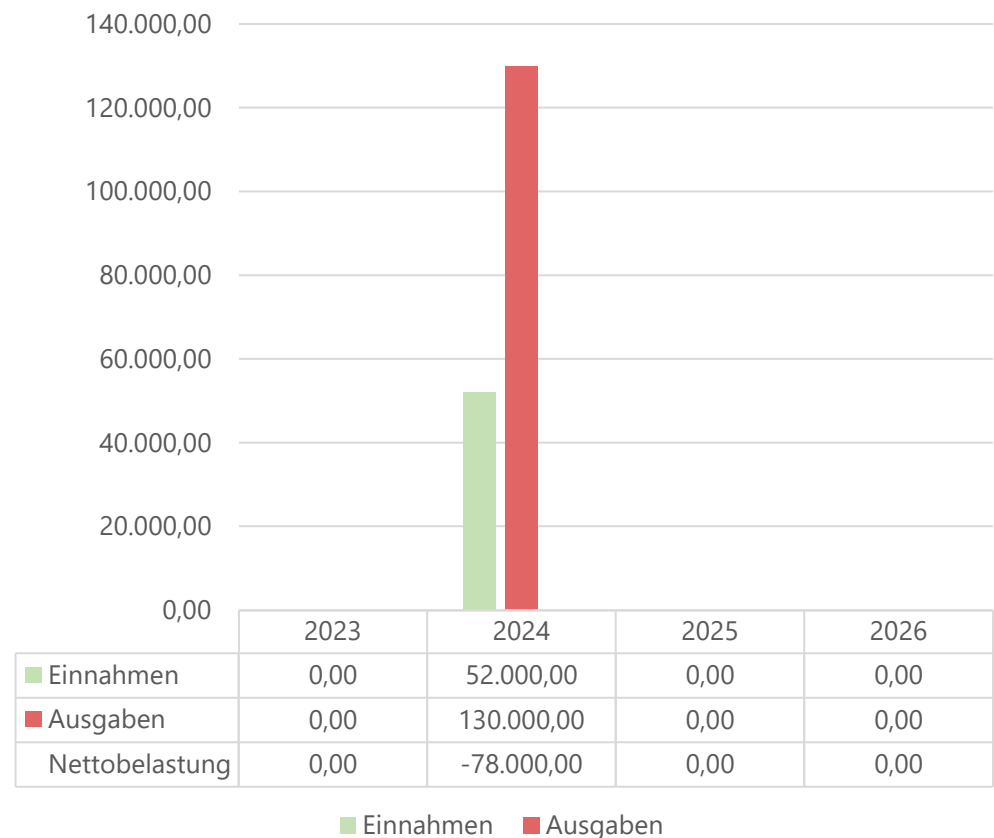
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Aufwand / Investition: | Aufwand  |
| Kostenträger:          | 2151     |
| Kostenstelle:          | 21515004 |
| Investitions-Nr.:      |          |
| Konto Einnahme:        | 41443000 |
| Konto Ausgabe:         | 52312000 |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Die Rasenfläche im Schulstadion ist knapp 35 Jahre alt. Durch das Mähen und Mulchen in dieser Zeit und das daraus resultierenden Schnittgut ist die Spielfläche um ca. 10 cm in die Höhe gewachsen. Durch die Benutzung wird die Humusschicht gerade in der Hauptspielachse stark verdichtet.

Daher wurde in den letzten Jahren immer wieder mit unterschiedlichen Verfahren versucht die Drainageeigenschaften der Fläche wieder zu verbessern.

Zudem verursacht die verbaute Beregnungsanlage zunehmend Probleme. Das Leitungssystem ist marode und die hydraulischen Beregner erhalten nicht mehr den notwendigen Wasserdruck.

Bei der Renovation der Rasenfläche wird die komplette Grasnarbe abgefräst und die Rasentragschicht aufgelockert. Zudem soll eine komplett neue Beregnungsanlage verbaut werden mit der die Rasenfläche wesentlich effektiver bewässert werden kann.

|                  |   |                        |
|------------------|---|------------------------|
| Kostenaufteilung | Renovation der Rasenfläche inkl. Beregnungsanlage | 85.000 €               |
|                  | Punktueeller Austausch der Drainageschicht        | 35.000 € (vorsorglich) |
|                  | Neue Wasserzuleitung (unter der Laufbahn)         | 10.000 €               |

Aufgrund der klimatischen Verhältnisse der letzten und sehr wahrscheinlich auch zukünftigen Jahre, wird ungeachtet der vorgenannten Ausführungen die Aufbringung alternativer Beläge überprüft.

Gemäß des bestehenden Vertrages zwischen der Verbandsgemeinde Westerburg und dem Westerwaldkreis, hinsichtlich der gemeinsamen Nutzung des Schulstadions, hat sich der Westerwaldkreis an 40 % der Betriebs- und Unterhaltungskosten zu beteiligen. Daher ergibt sich für die oben genannte Maßnahme folgende Kostenaufteilung:

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| Anteil VG Westerburg:   | 78.000 € (60%)  |
| Anteil Westerwaldkreis: | 52.000 € (40 %) |

# Maßnahmenbeschreibung für den Haushalt 2023 der Verbandsgemeinde Westerburg

## Bezeichnung und Realisierung

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Ort / Gegenstand:         | <b>Kaden</b>   |
| Bezeichnung der Maßnahme: | <b>Erneuerung der Dacheindeckung am Schulgebäude</b> |
| Realisierungszeitraum:    | 2025   |

## Zuständigkeit

|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Abteilung:                          | 2 - Schul- und Sozialverwaltung |
| Budgetverantwortlicher:             | Herr Ortseifen                  |
| Sachbearbeiter/in:                  | Herr Dörr                       |
| Aktenzeichen:                       | 2111130152313000                |
| Erstelldatum Maßnahmenbeschreibung: | 06.09.2022                      |

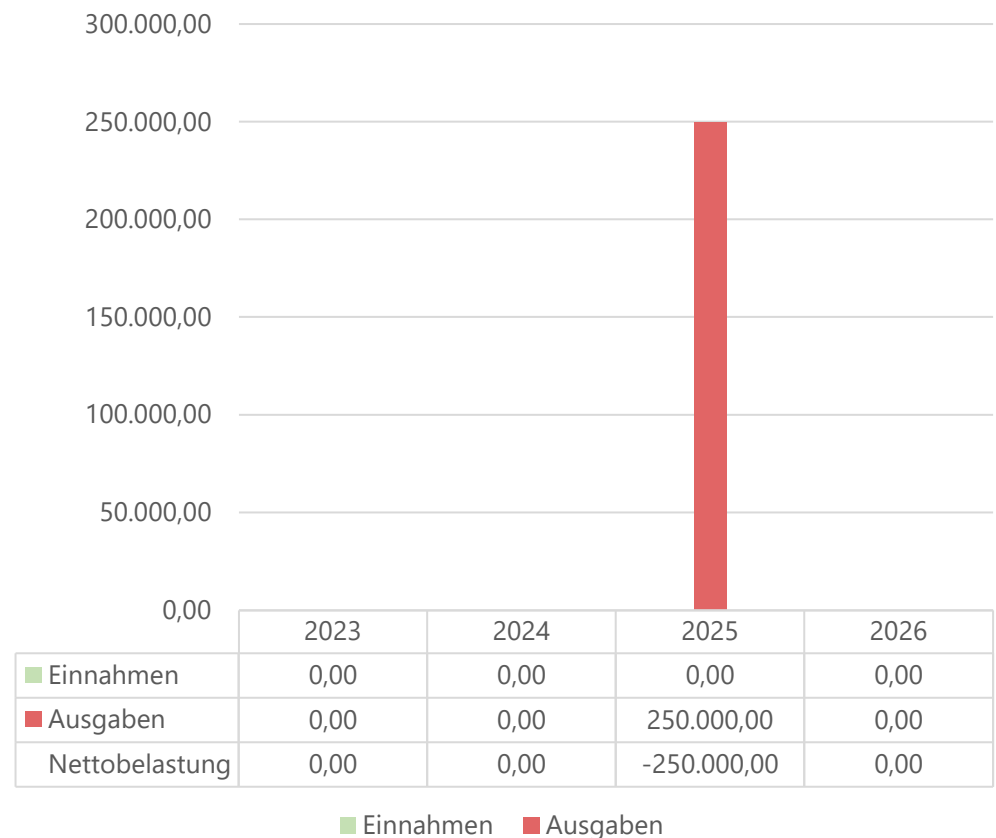
## Priorität / Politischer Antrag

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| Priorität:                            | Priorität 2 - sinnvoll |
| Veranschlagung aufgrund pol. Antrags: | nein                   |

## Kontierungsinformationen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Aufwand / Investition: | Aufwand  |
| Kostenträger:          | 2111     |
| Kostenstelle:          | 21111301 |
| Investitions-Nr.:      |          |
| Konto Einnahme:        |          |
| Konto Ausgabe:         | 52313000 |

## Geplante Haushaltsansätze in EUR



## Textliche Darstellung der Maßnahme

Im Zuge der fortlaufenden Überprüfung der Dachflächen an den Schulgebäuden der VG Westerburg wurde festgestellt, dass die vorhandene Dacheindeckung an der Grundschule Kaden erneuert werden sollte.

Die Eindeckung aus Betonpfannen ist inzwischen knapp 40 Jahre alt. Bislang gab es keine nennenswerten Feuchteschäden. Die Maßnahme soll vorbeugend in 2025 durchgeführt werden. Die Dachfläche wird bis dahin weiter jährlich auf Schäden geprüft.

Ebenfalls ist im Rahmen der oben genannten Maßnahme die Anbringung einer Photovoltaikanlage vorgesehen.